

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

Maimarkt Gaggenau

Warm-Up am Freitag
mit Freifahrten von 17.30 – 18 Uhr
bei den Schaustellern

**12.5. –
15.5.17**

Am Sonntag, 14. Mai, 16 Uhr, eröffnet der Musikverein Bad Rotenfels e. V. mit seinem Muttertagskonzert die Konzert-Saison im Kurpark. Bei freiem Eintritt wird ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt geboten. Infos auf Seite 7 und 32.

Am 20. Mai

Gaggenau präsentiert sich auf der Gartenschau in Bad Herrenalb

Bei der Gartenschau in Bad Herrenalb findet am Sa., 20. Mai, 12 bis 17 Uhr, ein "Gaggenau-Tag" statt. Wer sich zu Fuß dorthin auf den Weg machen will, kann das über die Bürgergrenzwanderung tun, die der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit unter Beteiligung des Schwarzwaldvereins Gaggenau am gleichen Tag anbietet. Start der Tour, die Frank Eisold leitet, ist um 10.30 Uhr beim Naturfreundehaus in Moosbronn. Die Abfahrt des Linienbusses am Bahnhof Gaggenau erfolgt um 9.58 Uhr. Der Bus hält auch in Michelbach. Die Wanderer wollen etwa um 13 Uhr in Bad Herrenalb eintreffen. Der Eintritt für sie bei der Gartenschau beträgt elf Euro. Die Rückfahrt mit dem Bus abends aus Bad Herrenalb erfolgt um 17.58 Uhr. Anmeldungen für die Bürgergrenzwanderung nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter 962-661 entgegen.

OB Florus eröffnet "Gaggenau-Tag"

Den "Gaggenau-Tag" in Bad Herrenalb eröffnet Oberbürgermeister Christof Florus um 12 Uhr. Die Aktivitäten spielen sich auf der Sparkassenbühne und Schweizerwiese ab. Hier erwartet die Zuschauer ein buntes und vielfältiges Programm. Abwechslungsreiche Musikdarbietungen und Tanz-Acts laden zum



Foto: Gartenschau Bad Herrenalb 2017

Verweilen ein, während auf der Aktionswiese die Besonderheiten Gaggenaus zu bestaunen sind. Mit von der Partie sind Gruppen, Vereine und Einrichtungen aus Gaggenau und seinen Ortsteilen - nach heutigem Stand: der Fanfarenzug der GroKaGe Gaggenau, die Gaggo-Clowns der GroKaGe Gaggenau, der Musikverein

Bad Rotenfels, die Sängervereinigung Ottenau, der Türkische Schul-Eltern Verein Gaggenau, die Band Obsession, das Unimog Museum, die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels, der Heimatverein Michelbach und die Carl-Benz-Schule Gaggenau.

Neulich hat die DLRG Gaggenau "Ein(en) Tag für Gaggenau" eingelegt. Neun Helfer säuberten den Murgbereich von der Berliner Brücke bis zum Badsteg in Bad Rotenfels. Dabei sammelten die Ehrenamtlichen Papier, Pappe, Plastik, Glas und Metall ein. Mit Hilfe eines Einsatztauchers wurde sogar ein Feuerlöscher aus der Murg geborgen. Der Müll wurde getrennt und anschließend beim städtischen Bauhof abgegeben. "Erfreulicherweise lässt sich sagen, dass im Vergleich zu den vergangenen Jahren weniger Müll am und im Wasser gelegen ist. Die Veranstaltung sollte dennoch ein Appell an alle sein, mehr auf ihre Umwelt zu achten", lautet die Bilanz der DLRG.



Oberbürgermeister Christof Florus besuchte die fleißigen Helfer und würdigte die geleistete Arbeit. "Gerne nimmt die DLRG nächstes Jahr wieder an der Veranstaltung teil", lautet die Antwort. Foto: DLRG

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232 E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0 E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland



Naturbad, Chlorbad oder beide Bädervarianten an einem Standort?

Am 3. April 2017 hat der Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossen, kein Kombibad zu errichten, die Entscheidung über die Sanierung oder Verlagerung des Hallenbades zu verschieben und das Freibad am alten Standort zu belassen. Somit stand daraufhin nur noch die wesentliche Frage im Fokus, in welcher Form das Waldseebad künftig seine Badegäste empfangen wird. Gibt es weiterhin ein Naturbad wie zuvor, ein technisches Bad oder gar eine Kombination aus beiden Bädertypen.

Bevor sich bei der Bürgerversammlung am vergangenen Samstag ein reger Austausch der Zuhörer, vornehmlich Mitglieder des Freundeskreises Waldseebad, mit der Verwaltung und den anwesenden Experten über Vor- und Nachteile eines Natur- oder Chlorbades ergab, legte Urban Ronecker vom Ingenieurbüro Wald+Corbe dar, dass ein ausreichender Hochwasserschutz mit einem vertretbaren Aufwand realisierbar sei. Durch Austausch und Vergrößerung der Verdolung des Traischbaches und seiner Nebengewässer kann eine erneute Überschwemmung und ein Totschaden wie im vergangenen Jahr nahezu ausgeschlossen werden. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Orth vom Karlsruher Ingenieurbüro für Bodenmechanik, Grundbau und Umwelttechnik erläuterte im Anschluss, dass eine wasserundurchlässige Schluff-Schicht zu den problematischen Verwerfungen am Becken des bisherigen Bades geführt habe. Mit Aufbringen einer Kiesschicht auf den bestehenden Beckenboden, wasserdurchlässigen Stützmauern aus Dränbeton sowie die Errichtung eines wasserableitenden Drainagesystems kann der Wasserstau nach Starkregen, das Ausschwemmen und Ausbuch-



Rege Beteiligung herrschte beim dritten Bädertdialog in der Jahnhalle.

Fotos: StVw

ten des Beckens grundsätzlich vermieden werden. Eine Erhöhung der Beckensohle führt zudem noch zu einem verbesserten Hochwasserschutz. Beide Maßnahmen werden zusammen auf rund 1,5 Mio. Euro veranschlagt.

Zur Vorbereitung der Entscheidung über die künftige Bäderform hat die Stadt die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen mit einer Kostenschätzung für vier Varianten beauftragt: ein Naturbad in bisheriger Größe, eine kleinere Variante mit deutlich reduzierter Wasserfläche, ein Bad mit technisch-chemischer Aufbereitung und eine Mischlösung. Im Auftrag der Stadt erläuterte Dipl.-Ing. Kurt Pelzer die jeweiligen Investitionskosten, die Kalkulation der Betriebs- und Kapitalkosten sowie eine Kostenprognose nach 25 Betriebsjahren. Während ein chemisches Bad aufgrund der aufwändigen Technik

höhere Anfangskosten verursacht, erzeugen Naturbadvarianten mit den Jahren einen höheren Reinigungs- und Instandhaltungsaufwand. In der Gesamtbetrachtung nähern sich daher alle Varianten in den Betriebskosten an. Die Naturbäder sind dabei aber aufgrund der geringeren Kapitalkosten etwas günstiger als technische Lösungen.

Das Für und Wider Natur- oder Chlorbad erläuterte Fachmann Prof. Dr. Gunther Gansloser von der Bäderberatungsstelle der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen. Wesentlicher Unterschied ist die jeweilige Aufbereitung im geschlossenen Wasserkreislauf. Während beim Technikbad durch Filter und Chlorbeigabe zur Desinfektion nach den gesetzlichen Vorgaben eine Infektionsgefahr grundsätzlich auszuschließen ist, sind beim Naturbad systembedingt keimfreie Wasserwerte nicht erreichbar. Durch Verdünnung mittels großer Wasserfläche und sukzessiven biologischen Abbau führt dies aber nicht zu einer Gefährdung der Gesundheit der Badegäste, erfordert aber eine ständige Kontrolle der Wasserqualität. In dieser Hinsicht war im Waldseebad bei den Messungen nichts Auffälliges feststellbar. Geschlossen werden musste das Bad im Sommer 2015 lediglich nur wenige Tage aufgrund geringer Sichttiefe, bedingt durch zu hohe Algenbildung. Bei einer künftigen Naturbadlösung, sollte sich der Gemeinderat dafür entscheiden, wird man versuchen, die Bildung von wassertrübenden Algen möglichst zu verringern. Eine Kombination von Natur- und Chlorbad nach dem Vorbild des Freibades Schruns im vorderösterreichischen Montafon als Lösung, die Vorteile beider Bädertypen vereint, wäre im Bereich des Waldseebades ebenfalls vorstellbar. ▶

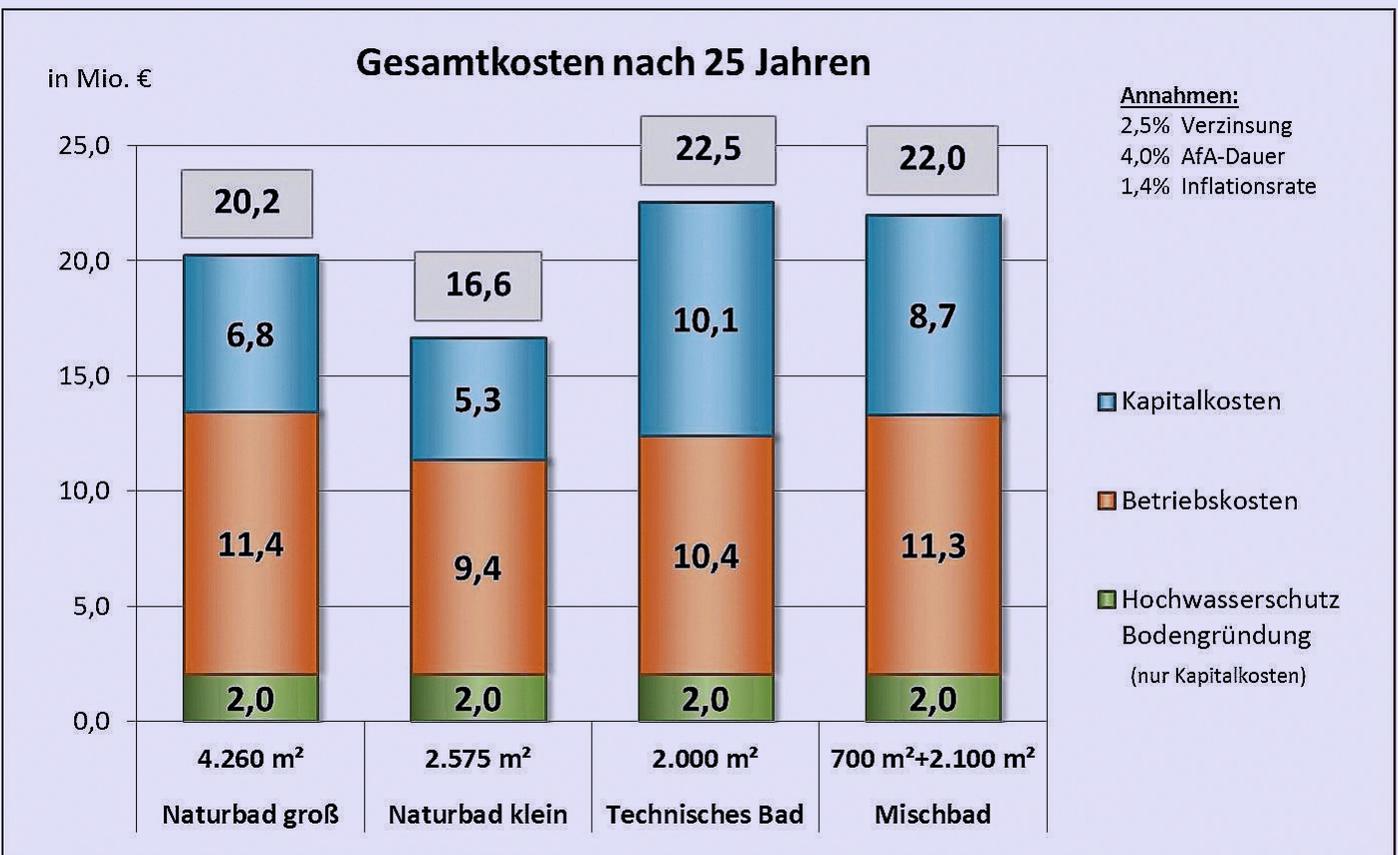
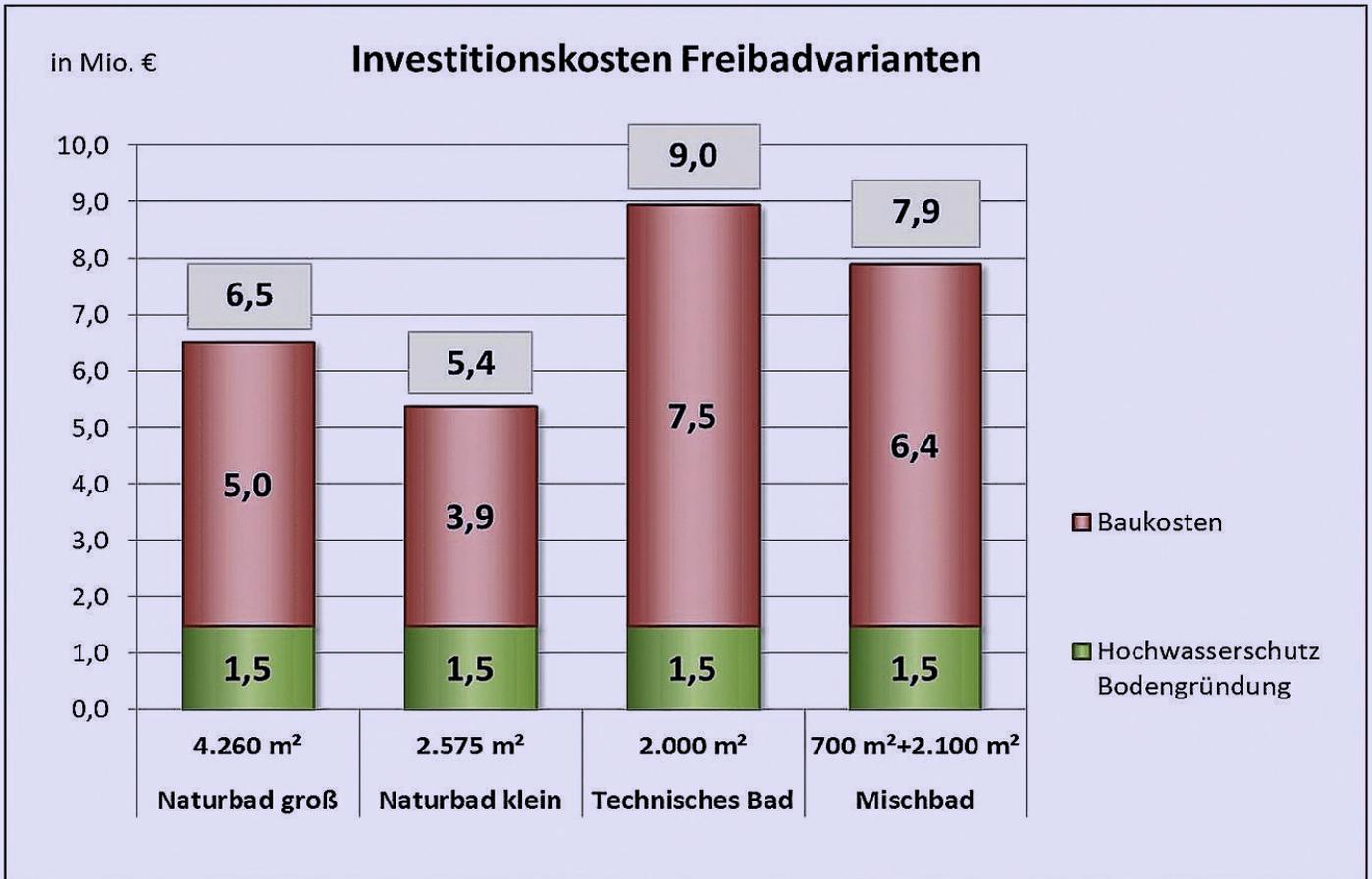


Drei Varianten stehen für den zukünftigen Betrieb des Waldseebades zur Diskussion.

Am 29. Mai 2017 wird der Gemeinderat diese wesentliche Frage nach dem künftigen Bädertyp nach einem langen Abwägungsprozess in öffentlicher

Sitzung entscheiden. Dann kann mit Hochdruck die eigentliche Planung für die Sanierung des Waldseebades beginnen.

Die bei der Bürgerversammlung gezeigten Präsentationen sind auf der Homepage der Stadt Gaggenau www.gaggenau.de abrufbar.



Verwaltung und Gemeinderat informieren sich über Naturbäder in Glatten und Trossingen



her ein sehr hoher Reinigungsaufwand erforderlich, der nur durch den Einsatz ehrenamtlicher Helfer bewältigt werden kann. Die gleiche Problematik zeigte sich beim seit 2005 von der Stadt betriebenen Naturbad "TROASE" in Trossingen. Auch hier gibt es starke ehrenamtliche Unterstützung, insbesondere kümmert sich ein Förderverein um die Errichtung zusätzlicher Attraktionen rund um das Naturbad. Probleme aufgrund von Krank-

Im Naturbad Trossingen.

Freibadwetter war leider nicht angesagt und eisige Temperaturen verlockten nicht gerade zum Sprung ins Wasser, als Bürgermeister Pfeiffer mit Vertretern aus Verwaltung und Gemeinderatsfraktionen die beiden Naturbäder Glatten und Trossingen im Schwarzwald besichtigten. Wichtige Erkenntnisse für die anstehende Entscheidung im laufenden Bäderprozess konnten dennoch gewonnen werden. Beide Bäder sind etwa halb so groß wie das Waldseebad und befanden sich gerade in der Vorbereitungsphase auf die kommende Badesaison verbunden mit



Im Naturbad Glatten.

Fotos: StVw

der Hoffnung, die Sonne möge alsbald viele Badegäste ins Freie locken. Die erste Station führte die Gaggenauer Delegation in das 2010 eröffnete Naturerlebnisbad Glatten. Dort erläuterte Bürgermeister Tore-Derek Pfeiffer die Vorzüge des örtlichen Naturbades, das von einem Verein betrieben wird. Als problematisch erweist sich der hohe Phosphatgehalt des Wassers und die damit einhergehende Algenbildung. Um einen gepflegten und einladenden Zustand zu erreichen, ist da-

heitserregern sind in beiden Bäder nicht vorhanden. Die Reinigung der Becken und die Algenbeseitigung stellen die größte Herausforderung dar, kann aber mit entsprechendem Arbeitsaufwand gut bewältigt werden. Beide Bäder hinterließen optisch einen sehr guten Eindruck. In der Bevölkerung ist eine hohe Identifikation vorhanden und zeigt sich an den steigenden Besucherzahlen. Eindrucksvoll war, dass man mit zusätzlichen Elementen wie Kiesstrand mit Seilbahn oder Bergsutsche ein sehr attraktives Bad gestalten kann. Auch in dieser Hinsicht nahmen die Gaggenauer unabhängig von der Frage nach dem Bädertyp einige Ideen mit nach Hause.



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

13./14. Mai - Kleintierklinik
Dres. Jung/Parrisius,
Hochstraße 16, Baden-Baden,
Telefon 07221 35570

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 13. Mai

Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Sonntag, 14. Mai

Flößer-Apotheke,
Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

15. Mai, 70 Jahre
Hasan Sahiner,
Mozartstraße 17 A, Ottenau

16. Mai, 75 Jahre
Ingrid Chaventré,
Daimler-Benz-Straße 10, Gaggenau

17. Mai, 80 Jahre
Rudi Spurk,
Ebersteinstraße 34, Ottenau

17. Mai, 75 Jahre
Jürgen Petrus,
Hauptstraße 30 A, Gaggenau

21. Mai, 70 Jahre
Hans Harter,
Josef-Vogt-Straße 39, Ottenau



Foto: Irina Belousova/iStock/Thinkstockphoto

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 11. Mai

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 11. Mai, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten

Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Dorfführung Winkel fällt aus

Die für Fr., 19. Mai, um 18 Uhr, geplante Historische Abendführung in Winkel fällt wegen Krankheit aus. Ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ortsführung in Hörden

Die Ortsvorsteherin und der Verein für Heimatgeschichte Hörden laden am Sa., 13. Mai, zur diesjährigen Ortsführung ein. Start ist um 14.30 Uhr beim Eingang zur Flößerhalle. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Bei dem Rundgang durch das Flößerdorf werden Barbara Bender und Vereinsvorsitzender Bernd Kraft Interessantes aus der Geschichte und über die Gegenwart des Stadtteils berichten. Die etwa zweieinhalbstündige Führung erstreckt sich über gut begehbbare Wege und wird die eine oder andere Überraschung bereithalten.

Am 13. Mai

Ein Tag für Freiolsheim

Die Bürgeraktion "Ein Tag für Freiolsheim" findet am Sa., 13. Mai, 9 bis 13 Uhr, statt. Treffpunkt ist bei der Mahlberghalle. Auf der Tagesordnung stehen: Zaunabbau Bolzplatz, Arbeiten rund um den Lindenbrunnen Moosbronn, Waldsäuberung, Reinigung Kriegerdenkmal Friedhof. Ehrenamtliche Helferinnen

und Helfer sind recht herzlich eingeladen. Die erforderlichen Gerätschaften sind, wenn möglich, mitzubringen. Zum Abschluss gibt's ein zünftiges Vesper. Anmeldungen nimmt Ortsvorsteher Ferdinand Schröder unter 0171 2721899 und ferdi.schroeder@t-online.de entgegen.

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



"Haste Töne?"

Matinee der Blockflötenklasse

Am So., 21. Mai, findet um 12 Uhr im Gemeindesaal St. Marien eine Konzertmatinee der Blockflötenklasse der Schule für Musik und darstellende Kunst unter der Leitung von Gudrun Rademacher statt. Die Konzertbesucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von G. Ph. Telemann, J. G. Graun, H. Poser, Jim Steinman und anderen. Es musizieren Kinder aller Altersstufen in verschiedenen Gruppierungen. Außerdem wirken das Ensemble "Flautissimo" der Musikschule und das "Gernsbacher Blockflötenconsort" unter der Leitung von Irene Jung mit. Als Solistin ist Janice Samson zu hören, die im vergangenen November mit ihrer Partnerin Isabel Striebich, Violine, Tagesbeste beim Gaggenauer Musikwettbewerb wurde. Am Klavier begleiten Daniela Filipova und Laura Palatinus. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

Kammermusiksaal wird eingeweiht

Nach einer kurzen Umbauphase lädt die "Schule für Musik und darstellende Kunst" Gaggenau am Mi., 17. Mai, ab 18 Uhr, zur Einweihung des neuen Kammermusiksaals ein. Zu dieser Feier mit anschließendem Stehempfang sind alle Interessierten in das zweite Obergeschoss der Musikschule Gaggenau, Schulstraße 3, herzlich eingeladen.

Auftakt der Kurkonzerte

Am So., 14. Mai, findet das erste Konzert in der Reihe der diesjährigen Kurkonzerte statt.

Ab 16 Uhr spielt der Musikverein Bad Rotenfels in der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels.

Der Eintritt ist frei.



Das Baugebiet "Im Eck" liegt zentral und doch im Grünen.

Foto: StVw

Übergabe Baugebiet "Im Eck" in Oberweier

"Sehr schöne Wohnsituation, die viele anlocken wird"

In Oberweier fiel im November 2016 der Startschuss zur Erschließung des Neubaugebiets "Im Eck". Nach fünf Monaten Bauzeit fand nun die Übergabe des erschlossenen Baugebiets statt. Es liegt in einem bisher unbebauten Freibereich nördlich der Ortsmitte von Oberweier. Im Süden, Südosten und Südwesten grenzt der alte Ortskern (entlang der Ortsstraße) mit Kirche an. Im Westen befindet sich ein größerer Gartenbereich, der weitgehend von Siedlungsflächen umgrenzt ist. Im Norden grenzt das Neubaugebiet "Am Pfarrgarten" an. Trotz der zentralen Lage befindet sich das Baugebiet "Im Eck" in einem grünen Umfeld. Die verkehrliche Erschließung knüpft mit einer neuen Straße an die bereits bestehende Straße "Im Eck" an, die aktuell im Bereich des Dorfplatzes endet.

Beim Baugebiet "Im Eck" handelt es sich mit insgesamt 2.584 Quadratmetern um ein verhältnismäßig kleines Baugebiet mit acht Bauplätzen, die sich in vier Einzelhäuser und zwei Doppelhäuser beziehungsweise vier Doppelhaushälften aufteilen. Sieben dieser Bauplätze sind in städtischer Hand. Die Grundstücke sind zwischen zirka 310 bis 477 Quadratmeter groß. Bauplatzinteressenten können mit der Stadtverwaltung, Abteilung Finanzen, Liegenschaften, Kontakt aufnehmen - entweder mit Herrn Melcher, Telefon 962-505, j.melcher@gaggenau.de oder Frau Rutschmann, Telefon 962-500, m.rutschmann@gaggenau.de. Weitere Informationen zu den Bauplätzen sind auf der Homepage der Stadt Gaggenau unter www.gaggenau.de veröffentlicht. "Mein großer Dank gilt den Firmen Weber-Consulting GmbH als Erschließungs-

träger und Weber-Ingenieure GmbH als Erschließungsbüro, beide aus Pforzheim sowie der bauausführenden Firma Josef Welle GmbH aus Bühl-Vimbuch. Mit allen Firmen arbeitet die Stadtverwaltung erfolgreich zusammen - mit Weber-Consulting und Weber-Ingenieure zuletzt im Neubaugebiet Brunnenrain in Selbach und in der Ludwig-Riedinger-Straße in Bad Rotenfels, mit Josef Welle 'Nördlich der Pestalozzistraße' in Bad Rotenfels", bemerkte Oberbürgermeister Christof Florus. Ebenfalls dankte er Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer, dem Ortschaftsrat von Oberweier und dem Gaggenauer Gemeinderat, sodann Bürgermeister Michael Pfeiffer und den zuständigen Mitarbeitern der Stadtverwaltung vom Amt für Finanzen (Andreas Merkel, Monika Rutschmann und Karl Eichhorn) und der Tiefbauabteilung (Jürgen Brick und Christoph Metz). Nicht zuletzt galt sein Dank Stadtwerkeleiter Paul Schreiner für die Verlegung der Versorgungsleitungen.

Die Gesamterschließungskosten betragen rund 400.000 Euro. "Ich denke, das ist gut angelegtes Geld, denn Oberweier ist ein attraktiver Wohnort", so Florus. Dem pflichtete Dieter Reininghaus, Geschäftsführer von Weber-Consulting, bei: Er sprach von einer "sehr schönen Wohnsituation, die viele Interessenten anlocken wird". "Heute findet die Übergabe 'Im Eck' als letzter Abschnitt vom Baugebiet 'Ortskern, Pfarrgarten, Festplatz' statt. Im Vorfeld gab es viele Kritiker, denn sie konnten sich nicht vorstellen, dass aus der ehemaligen Wildnis - dem eigentlichen Pfarrgarten - ein so schmuckes kleines Baugebiet entstehen kann", sagte Ortsvorsteherin Balzer.

Benefizkonzert des Kammermusikkreises Rastatt für Angelman-Verein

Wie schon in den vergangenen Jahren wird der Kammermusikkreis Rastatt auch in diesem Jahr wieder ein Benefizkonzert zugunsten des "Michelbacher Vollmondlaufs" geben, der den Spendenerlös dann weitergibt an den Angelman-Verein. Der Michelbacher Vollmondlauf findet in diesem Jahr am 5. Oktober statt. Das Benefizkonzert beginnt am Sa., 20. Mai, um 18.30 Uhr in der Kirche St. Michael in Michelbach. Der Erlös kommt der Erforschung von Behandlungsmöglichkeiten der Angelman-Krankheit zugute, die durch einen Gendefekt ausgelöst wird und bei der die geistige Entwicklung Betroffener immer im Stadium eines Kleinkindes bleibt. Bereits zum dritten Mal unterstützt der Kammermusikkreis Rastatt mit einem Konzert das Anliegen. Seit einigen Monaten proben die Musiker unter der Leitung von Dirigent Peter Zimmer intensiv für ihren Auftritt. Gespielt wird das Violinkonzert a-moll von Antonio Vivaldi und von Johann Friedrich Fasch ein Concerto in D-Dur für zwei Flöten, zwei Oboen und Fagott. Ebenfalls von J. F. Fasch ist das Konzert F-Dur für Blockflöte, in dem Gisela Krug als Solistin zu hören sein



Der Kammermusikkreis Rastatt bei seinem Konzert 2016 in der Michelbacher Kirche.

Foto: Holbein

wird. Vier kurze Stücke von César Franck und "Six very easy pieces" von Edward Elgar versprechen bezaubernde musikalische Momentaufnahmen, während die Festmusik in B-Dur von Georg Friedrich

Händel mit barocker Opulenz besticht. Ein Schmankerl für die Freunde des Horns bietet das Concertino Es-Dur für zwei Hörner von Friedrich Witt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Anlässlich des Kriegsendes vor 72 Jahren hat das Bündnis gegen Faschismus und Rassismus Rastatt/Murgtal am 8. Mai zu einer Gedenkveranstaltung für die Opfer der Nazi-Diktatur in den Kurpark Gaggenau-Bad Rotenfels eingeladen. An der Gedenkstätte für die Opfer des Sicherungslagers Rotenfels wurde ein Kranz und von den zahlreichen Teilnehmern weiße Rosen niedergelegt. Foto: StVw

Siegerin des Malwettbewerbs der Stadtwerke Gaggenau gekürt

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Voller Stolz nahm die siebenjährige Anna Gmünd aus Gaggenau ihren Preis, ein Gutschein im Wert von 50 Euro für das Freizeit- und Sport-Zentrum-Mehliskopf, von Werkleiter Paul Schreiner entgegen.

Ihr Bild mit dem Motto "Händewaschen ist wichtig zum Leben" überzeugte die komplette Jury der Stadtwerke und belegte somit verdient den ersten Platz.

Die Stadtwerke wünschen Anna GANS viel Spaß mit ihrem Gewinn.



Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt Außenstelle Gaggenau (im Rathaus)

Sprechzeiten: dienstags 14 bis 17 Uhr; mittwochs 9 bis 12 Uhr
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

Stadt holt bei "Mobilitätskonzept 2030" Bürgerschaft mit ins Boot

Wie entwickelt sich der Verkehr in den kommenden Jahren in Gaggenau? Welche Konsequenzen und Maßnahmen ergeben sich daraus für die Stadt? Diese Fragen stehen am Anfang des "Mobilitätskonzepts 2030", das die Stadt Gaggenau derzeit entwickeln lässt. Das letzte Verkehrskonzept war 1988 erarbeitet worden. Die Rothermaquerspange und die Schlotteräxtbrücke sind Ergebnisse dieses Konzeptes. "Heute stehen neben der Bewältigung des täglichen Verkehrsaufkommens und mit Blick in die Zukunft auch Fragen zur Elektromobilität im Vordergrund. Außerdem gewinnen Rad- und Fußgängerverkehr sowie der Öffentliche Personennahverkehr zunehmend an Bedeutung", sagt Oberbürgermeister Christof Florus mit Blick auf die laufenden Verkehrserhebungen. Denn Grundlage für die Erstellung eines Mobilitätskonzepts ist eine umfangreiche Analyse der aktuellen Situation. Dazu gehören Verkehrszählungen, Verkehrsstrukturhebungen und eine Haushaltsbefragung. Im Auftrag der Stadt führt das Verkehrsplanungsbüro gevas humberg & partner aus Karlsruhe diese Erhebungen durch.

Verkehrszählungen und Verkehrsstrukturhebungen

An insgesamt über 55 Knotenpunkten und Querschnitten messen Videokameras die Verkehrsströme von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern und Fußgängern. "Dabei werden nicht die Wege einzelner Verkehrsteilnehmer erfasst, sondern nur die Verkehrsmenge und der Verkehrsfluss im Allgemeinen", sagt Christian Frey, Leiter der Abteilung Stadtplanung. Die Kamerabilder seien dabei so unscharf, dass keine Rückschlüsse auf einzelne Fahrerinnen und Fahrer gezogen

werden könnten. Zusätzlich erfassten Kameras die Kennzeichen des ein- und ausfahrenden Verkehrs in Gaggenau. "Noch in der Kamera werden die Daten vollautomatisch mit einem sogenannten Hash-Algorithmus anonymisiert. Das Klartext-Kennzeichen wird somit nicht gespeichert und kann aufgrund der eingesetzten Verschlüsselungstechnologie auch nicht wieder zurückentschlüsselt werden", erläutert Werner Frey, Projektleiter des ausführenden Ingenieurbüros, die technischen Details. Durch den Vergleich der Zeichenketten der unterschiedlichen Erfassungsstellen könne der Durchgangsverkehr und der Quell-/Zielverkehr zur Innenstadt und zum Benzwerk ermittelt werden.

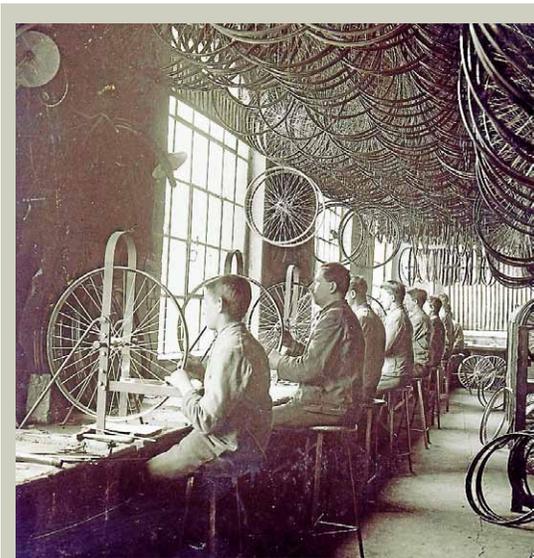
Mobilitätsbefragung der Haushalte

Der Ausgabe 11. Mai des Amtsblatts "Gaggenauer Woche" liegt ein Fragebogen für alle Haushalte der Stadt bei, um damit die täglichen Wege der Gaggenauer Bürgerinnen und Bürger zu ermitteln. Das Fragebogenset enthält einen Haushaltsfragebogen und vier Wegefragebögen. In dem Wegefragebogen sind Wege aufzulisten, die am Stichtag 18. Mai 2017 zurückgelegt werden. "Der Fragebogen kann auch online beantwortet werden. Dabei kann die Erfassung der Wege sogar mobil auf dem Smartphone erfolgen. Mit einem individuellen Zugangsschlüssel ist dabei sichergestellt, dass man die Beantwortung unterbrechen und fortsetzen kann", bemerkt Werner Frey. Zusätzlich könnten die Bürgerinnen und Bürger auf diese Weise auch ihre Einschätzungen der Verkehrssituation sowie Anregungen und Verbesserungshinweise abgeben. "Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Ideen an uns weiterzureichen, und bringen Sie sich aktiv ein", appelliert Bürgermeister

Michael Pfeiffer: "Diese Angaben sind wertvolle Hinweise und fließen ebenso wie die statistischen Kenndaten zum Verkehrsverhalten in die Erarbeitung des ‚Mobilitätskonzepts 2030‘ ein." Die Teilnahme an der Befragung sei freiwillig und anonym, erläutert Werner Frey. Die Auswertung erfolge - je nach Rücklaufquote - möglichst nach Stadtteilen. Selbstverständlich könnten keine Rückschlüsse auf einzelne Bürgerinnen und Bürger gezogen werden.

Konzeptentwicklung und weitere Bürgerbeteiligung

Besagte Erhebungen bilden den Auftakt zur Entwicklung des Mobilitätskonzeptes. In der zweiten Jahreshälfte soll auch ein Bürgerworkshop stattfinden, um die Analysen zu ergänzen. Außerdem wird die Bevölkerung an der Diskussion über künftige Zielsetzungen auf dem Gebiet der Mobilität in Gaggenau beteiligt. 2018 sollen dann die Anregungen, Analyseergebnisse und Zielsetzungen in neue Konzepte fließen und Prognosen berechnet werden. "Aufgrund der Anforderungen aus der Luftreinhaltegesetzgebung, der Entwicklung der Elektromobilität und des autonomen Fahrens wird sich unsere Mobilität bis zum Jahr 2030 verändert haben", meint Werner Frey. In diesem Sinne rufen Florus und Pfeiffer dazu auf, den Prozess der Entwicklung des "Mobilitätskonzeptes 2030" aktiv mit zu gestalten und sich einzubringen: "Die Haushaltsbefragung ist der Beginn einer mehrstufigen Bürgerbeteiligung. Sie bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Chance, die Analyseergebnisse detailliert zu betrachten, in den Dialog mit den Experten zu treten, eigene Erfahrungen mit einzubringen und die zukünftige Mobilität in Gaggenau mit zu entwickeln."



Als die Eisenwerke Gaggenau Fahrräder herstellten: Vor 200 Jahren hat Karl Drais die Laufmaschine als Vorläufer des Fahrrades erfunden und damit auch in der Gaggenauer Nachbarschaft Probefahrten durchgeführt. Rund 60 Jahre danach wurde bei den Eisenwerken Gaggenau die Produktion von Fahrrädern aufgenommen. Sie beinhaltete im Laufe der Zeit die Marken "Badenia", "EGA", "Panzer", "Panzer-Post" und "Continental". Bis 1908 wurden alleine 250.000 "Badenia-Fahrräder" verkauft. Die Fahrradproduktion war auch der Anlass für die Gründung von mehreren Radfahrervereinen in Gaggenau und den umliegenden Gemeinden. Bei der Veranstaltung des Rentner- und Seniorenclubs Gaggenau am Do., 11. Mai, 14 Uhr, im Gemeindehaus von St. Josef wird Rudolf Horsch die interessante Epoche der technischen und industriellen Entwicklung des Fahrradbaus in der Region beleuchten. Für das leibliche Wohl der Gäste mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen sorgen die Mitglieder der Frauengemeinschaft. Der Eintritt ist frei. Unser Bild gewährt einen Einblick in die 1880 eingerichtete Abteilung Fahrradbau der Eisenwerke Gaggenau und zeigt die Einspeicherung und Zentrierung der Laufräder.

Foto: Stadtarchiv Gaggenau

Maimarkt Gaggenau am Wochenende

Der Maimarkt beginnt mit dem Warm-Up am Fr., 12. Mai, ab 16 Uhr. Dazu starten die Fahrgeschäfte auf dem Annemasse-Platz, und die Vereine und Gastronomen werden die Besucher wieder kulinarisch verwöhnen. Außerdem locken musikalische Unterhaltungen der Vereine und Gastronomen.

Die offizielle Eröffnung findet am Sa., 13. Mai, um 14 Uhr mit Bürgermeister Michael Pfeiffer im Annemasse-Garten statt. Dabei wird er auch wieder von der Drehleiter aus Freifahrchips für die einzelnen Fahrgeschäfte in die wartende Menge werfen. Für die ganz kleinen Besucher wird wieder ein gesonderter Bereich zum Fangen der Fahrchips aufgebaut.

Auch in diesem Jahr ist beim Maimarkt für Groß und Klein etwas dabei: Tolle Fahrgeschäfte bieten entspannte Runden im Feuerwehrauto und Kinderflieger oder aber auch rasante Fahrten wie beispielsweise im "Musik-Express" oder im Hochrundfahrgeschäft "Kick Down". Natürlich dürfen auch in diesem Jahr Geschicklichkeitsspiele, eine Losbude, eine Schießbude und Süßwarenstände nicht fehlen.

Für das leibliche Wohl sorgen Vereine und Gastronomen mit ihrem reichhaltigen kulinarischen Angebot. Einen kulinarischen Genuss bietet das reichhaltige Musik-Programm des Vereins KINDgenau im Annemassepark von Freitag bis Sonntag. Der VFB Gaggenau wird im Bereich dieses Standplatzes die Besucher mit Bratwurst, Pommes, Fischweck, Steak und Chicken versorgen.

Weiterhin engagieren sich beim Maimarkt die Harmonika-Vereinigung Gaggenau, der Fanfarenzug GroKaGe mit ihrem Weinbrunnen, der Skatclub "Herz Dame" Gaggenau in der Eckenerstraße mit seinen Fischspezialitäten, der Skatclub "Gut Blatt" Gaggenau beim Brunnen an der Jahnstraße, der Musikverein Sulzbach, der Freizeitclub Schlemper



Auf dem Maimarkt ist wieder für Jung und Alt so manches geboten.

Foto: Mandic

e.V. Gaggenau, die Stadtkapelle Gaggenau und wie seit Jahren die Sultan Ahmet Moschee mit ihren türkischen Spezialitäten. In diesem Jahr ist auch die Serbische Kulturgemeinschaft Sveti Sava Gaggenau mit dabei. Der Verein bietet Balkan-Spezialitäten vom Grill an und ist mit ihrem Stand neben der Stadtkapelle auf dem Annemasse-Platz zu finden.

Täglich ab 12 Uhr (am Freitag zum Warm-Up ab 17 Uhr) öffnet "Zinks Weinkischdl" in der Jahnstraße. In uriger und stilvoller Atmosphäre erwartet die Besucher ein breitgefächertes Getränkeangebot. Für den kleinen Hunger stehen eine kräftige Kartoffelsuppe und ein Salzkrustenbrot mit Käse bereit.

Der Krämermarkt in der Eckenerstraße, Jahnstraße sowie auf dem Annemasseplatz hat wie jedes Jahr eine enorme Sortimentsvielfalt zu bieten. Die für den Krämermarkt in Anspruch genommenen öffentlichen Straßen sind ab Fr., 12. Mai, ab 12 Uhr, gesperrt, der Annemasseplatz bereits seit Montag.

Sowohl die Tiefgarage Murgufer als auch das Parkhaus Hildastraße sind sonntags während des Maimarktes gebührenpflichtig. Das Gleiche gilt über den ganzen Zeitraum des Marktes von Fr., 12., Sa., 13., bis Mo., 15. Mai.

Änderung der Müllabfuhr während des Maimarkts

Während des Maimarkts können die Restmüllbehälter am Mo., 15. Mai, in der **Eckener Straße von Hausnummer 2 bis 12a, Jahnstraße von Hausnummer 1 bis 19** und **Amalienbergstraße Hausnummer 1 bis 18** nicht geleert werden. Die Nachleerung in den betroffenen Abschnitten erfolgt am Di., 16. Mai.

Murganabad am 14. und 15. Mai geschlossen

Am So., 14. Mai, und Mo., 15. Mai, bleibt das Murganabad aufgrund des Maimarkts geschlossen.

Nächster Blutspendetermin am 18. Mai in Gaggenau

Mit einer Blutspende schenkt der Spender neues Leben - und dies mit einem geringen Zeitaufwand. Blutspender sorgen dafür, dass es vielen Menschen besser geht oder diese weiterleben können. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher am Do., 18. Mai, von 14.30 bis 19.30 Uhr, in der Jahnstraße, Eckener Straße 1 in Gaggenau um eine Blutspende.

Da jede Spende zählt, sind alle eingeladen auch Freunde, Kollegen, Bekannte oder Familienmitglieder mitzubringen und Teil der Lebensrettergemeinschaft zu werden.

Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte

zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind - unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und - im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

SPD Gaggenau feiert 125-jähriges Jubiläum im Alten Rathaus in Bad Rotenfels



Die Festansprache hielt Thorsten Schäfer-Gümbel.

Es war eine würdige Feier mit einem würdigen Festredner Thorsten Schäfer-Gümbel, stellvertretender Parteivorsitzender der SPD. Gerlinde Stolle, Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Gaggenau, begrüßte zum 125. Geburtstag der SPD Gaggenau als Ehrengäste auch die SPD-Bundestagsabgeordnete Gabriele Katzmarek, Regierungspräsidentin Nicolette Kressl und den SPD-Kreisvorsitzenden Jonas Weber. Auch Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer waren zur SPD geladen. Heinz Goll, Ehrenbürger der Stadt Gaggenau sowie zahlreiche SPD-Jubilare waren anwesend.

Gerlinde Stolle betonte, dass es eine Herausforderung sei, die Ursprungswerte der SPD und ihre Grundgedanken weiterzuleben. Es mache sie aber auch ein wenig stolz, gerade im Jubiläumsjahr Ortsvereinsvorsitzende zu sein, zumal in einer Phase, da es um die demokratische Substanz in Deutschland und Europa geht. OB Florus nannte die SPD eine Partei, die

ment der deutschen Sozialdemokratie die Begriffe Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität heraus. Gegen rechtsnationalistische Parteien forderte er: "Stellt Euch dagegen, macht den Mund auf, wenn zum Beispiel über sozial Schwache, Behinderte oder Migranten hergezogen wird." Umrahmt wurde die Veranstaltung von der Gaggenauer Schule für Musik und darstellende Kunst (Sandra Heberle und Gerold Stefan).

Der SPD-Ortsverein nahm seinen Geburtstag auch zum Anlass, verdiente Ju-



SPD-Jubilare im Gaggenauer SPD-Jubiläumsjahr.

Fotos: Mandic

allen Grund habe, stolz zu sein, da sie sich von Beginn an für ein menschenwürdiges Dasein und für die Grundrechte jedes Einzelnen eingesetzt habe. Danach nahmen Gabriele Seifert, Helmut Böttcher und Manfred Ruf die Anwesenden über einen Power-Point-Vortrag mit auf eine Zeitreise zu den Wurzeln der SPD Gaggenau.

Thorsten Schäfer-Gümbel setzte mit einer viel beachteten Festrede den Schlusspunkt. Dabei arbeitete er als Wertefunda-

bilare zu ehren, so Rolf Hatzenbühler (für 60 Jahre Mitgliedschaft), Norbert Geißer, Manfred Ruf, Josef Wiegele, Werner Zeisig (jeweils für 50 Jahre Mitgliedschaft), Helmut Bühler, Rolf Dreher, Georg Hentschel, Albert Huck, Josef Krämer, Paul Rodenfels, Udo Schröder, Monika Steimer, Wolfgang Streeb (alle für 40 Jahre Mitgliedschaft), Dorothea Benz, Carmen Goll, Ingeborg Regehr, Magdalena Rieger und Thilo Wessel (jeweils für 25 Jahre Mitgliedschaft).

Die "Baden-Classic" beeindruckt seit Jahren die Oldtimer-Fans. Der Start 2017 auf dem Gaggenauer Marktplatz war eine erfolgreiche Premiere, und so begann die Oldtimer-Rallye durch den Schwarzwald auch diesmal wieder im Herzen der Stadt. "Die Verantwortlichen vom Motorsportclub ‚Bernstein‘ aus unserem Stadtteil Michelbach leisten eine hervorragende Arbeit mit logistischen Meisterleistungen in professioneller Manier. Deshalb gebührt ihnen ein großes Dankeschön, denn mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz werben sie für den Motorsport und ganz nebenbei auch für unsere Stadt, in der bekanntlich das älteste durchgängig produzierende Automobilwerk der Welt steht", betonte Oberbürgermeister Christof Florus, der die Fahrer auf den Weg schickte. Von der generalstabsmäßigen Vorbereitung der "Bernstein"-Macher profitierten alle Rallye-Teilnehmer aus nah und fern, aber auch die begeisterten Zuschauer und Fans jener Automobile, die heute zwar Geschichte sind, aber mit ihrem Design und Klang immer noch das Herz eines jeden Motorsportfans höher schlagen lassen. Das war dann auch in Michelbach so, wo die "Baden-Classic" - nach mehreren hundert Kilometern durch die Region - vor der malerischen Kulisse des schönen Fachwerkdorfs ausklang. Foto: StVw





Zum Start des Spielmobils auf dem Marktplatz lockten einige Zusatz-Angebote viele Kinder und Familien in die Stadt. Bunte Wünsche-Fahnen, Kinderhüpfburg und der Rolli-Parcours der Lebenshilfe gehörten dazu. Bereichert wurde der Aktionstag mit einer Rallye durch die Geschäfte. Ein großes Dankeschön geht an alle Besucher und Unterstützer! Das Spielmobil lädt im Frühjahr und Sommer jeden Freitag, von 15 bis 18 Uhr, zu Spiel und Spaß auf den Marktplatz.

Fotos: StVw

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

16. Mai Malwerkstatt Steine
23. Mai Holzwerkstatt

JuFaZ Spielen, fordern, fördern - Die Lernwerkstatt - jeweils montags von 15 bis 17 Uhr

Jeden Montagnachmittag bieten unsere Erlebnis- und Werkstattpädagoginnen tolle Kunst- und Freizeitangebote an. Motorik, Konzentration, Sprachfähigkeit und das soziale Verhalten werden so ganz individuell gefördert. Für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren. Das Angebot ist kostenfrei.

Nächste Termine:

15. Mai
22. Mai

Über den Tellerrand - Sport verbindet! - Mo., 22. Mai, ab 19 Uhr

Männer aus verschiedenen Ländern der Welt, die noch nicht allzu lang in unserer Stadt leben und hier eine neue Heimat finden, treffen sich mit einheimischen Männern. Wir wollen in regelmäßigen Abständen zusammenkommen, um unterschiedliche Sportarten in verschiedenen Gaggenauer Vereinen auszuprobieren, einander kennenzulernen und ein freundschaftliches Miteinander zu pflegen. Denn eines zeigt sich über alle Grenzen hinweg: Sport verbindet! Bitte Sportschuhe in einer Tasche mitbringen. Bei gutem Wetter spielen wir gemeinsam Beachvolleyball. Treffpunkt: JuFaZ. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Außerdem:

Freizeit-Basketball im JuFaZ

Bei schönem Wetter findet künftig immer mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr Basketballtraining für Jugendliche und Erwachsene auf dem JuFaZ Außengelände statt. Neben dem Erlernen von Wurftechnik, Regelwerk und Stellungsspiel wird auch ausgiebig Basketball gespielt. Das Angebot ist kosten-

los und bedarf keiner Anmeldung. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Segelwoche für Jugendliche in den Sommerferien

Langeweile in den Sommerferien? Alle Freunde sind im Urlaub? Noch nix geplant diesen Sommer? Dann komm doch mit an den Chiemsee!

Denn KINDgenau e.v. bietet in den Sommerferien einen Segelkurs für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren an, der an der traditionsreichen Chiemsee Yachtsschule in Prien (Bayern) stattfindet. Unter fachgerechter Anleitung durch erfahrene Segellehrer werdet ihr vom 20. bis 25. August eine Segelgrundausbildung erlernen. Die Chiemsee Yachtsschule Prien ist für Unterkunft, aber auch für die Vollverpflegung zuständig. Die An- und Abreise erfolgt mit der Bahn. Begleitet und betreut werdet ihr durch pädagogisches Fachpersonal. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 77481 oder unter marija.hatz@kindgenau.de

Anmeldeschluss: Fr., 23. Juni. Kosten: 330 Euro bzw. 310 Euro für KINDgenau Mitglieder.



Der Schüleraustausch zwischen dem Goethe-Gymnasium Gaggenau und seiner Partnerschule in Madrid lebt. Seit 2005 findet er lückenlos statt, so dass auch dieses Jahr wieder Neuntklässler in Gaggenau zu Gast waren, nachdem die Goethe-Schüler bereits die Schönheiten der spanischen Hauptstadt und weiterer Städte dort genossen hatten. Oberbürgermeister Christof Florus empfing jetzt die Gäste von der iberischen Halbinsel und ihre Gaggenauer Gastgeber sowie die zuständigen Lehrerinnen und Lehrer im Gaggenauer Rathaus. Hier erläuterte er ihnen die Vorzüge der kommunalen Selbstverwaltung und führte sie in die Geschichte des Industriestandorts Gaggenau ein.

Foto: StVw

"Deine Ausbildung - Deine Zukunft"

11. Ausbildungsnacht im Mercedes-Benz Werk Gaggenau

Bereits zum elften Mal lädt das Mercedes-Benz Werk Gaggenau interessierte Jugendliche aus der Region zur Ausbildungsnacht in die Betriebliche Bildung (Goethestraße) ein. Die Schülerinnen und Schüler haben von 17 Uhr bis 22 Uhr die Möglichkeit, die Ausbildungsberufe und Dualen-Studiengänge im Werk kennenzulernen und praktisch zu erproben. "Deine Ausbildung - Deine Zukunft" lautet das Motto der Veranstaltung, die sich neben den Schülerinnen und Schülern auch an deren Eltern richtet. Dr. Matthias Jurytko, Leiter Mercedes-Benz Werk Gaggenau: "Wir sehen uns als größter Ausbildungsbetrieb der Region in der Verantwortung, den jungen Menschen eine fundierte Berufsausbildung und damit den optimalen Start in die Berufswelt zu bieten. Es sind nämlich



Am 19. Mai findet im Mercedes-Benz Werk Gaggenau von 17 bis 22 Uhr die elfte Ausbildungsnacht statt. Foto: Mercedes-Benz

die Auszubildenden von heute, die dafür sorgen, dass unser Standort auch in Zukunft so erfolgreich bleibt. Mein Dank geht daher an alle Auszubildende und Ausbilder, die sich bei dieser Veranstaltung und im Bereich der Ausbildung für

den Standort so engagiert einbringen." Die Praxis steht dabei im Vordergrund. Bei verschiedenen Übungen können die Jugendlichen selbst aktiv werden. Dabei stellt sich schnell heraus, welche Ausbildung am besten zu den eigenen Vorstellungen und Fähigkeiten passt. Parallel zu den praktischen Angeboten gibt es ein buntes Rahmenprogramm für die Besucher. Im Außenbereich können aktuelle Pkw und Nutzfahrzeuge besichtigt werden sowie ferngesteuerte Unimog-Modelle über eine Off-Road-Bahn gesteuert werden.

Am Infostand "Let's Benz!" können sich die Jugendlichen über die gleichnamige Bewerberwoche informieren. Schülerinnen und Schüler haben dabei die Chance, innerhalb einer Woche die Zusage über einen Ausbildungsplatz zu erhalten.

Orientierung in der Weiterbildung

Nie gab es so viele Möglichkeiten der Weiterbildung wie heute. Welcher Bildungs- und Berufsweg der richtige ist, beschäftigt vor allem Menschen, die nach einer Familienpause oder langer Krankheit wieder ins Berufsleben einsteigen und sich neu orientieren wollen. Auch Migranten, die ihre Ausbildung im Ausland absolviert haben, stehen vor

der Frage, welche Zusatzqualifikationen hilfreich sind. Um Orientierung in der Weiterbildungslandschaft zu bieten, berät Ute Braun, Leiterin des Regionalbüros für berufliche Fortbildung Mittlerer Oberrhein, am Mo., 15. Mai, im Auftrag der Gleichstellungsbeauftragten der Städte Rastatt und Gaggenau und der Beauftragten für Chancengleichheit des

Landkreises Rastatt, im Landratsamt Rastatt. Wer eine individuelle Orientierungsberatung an diesem Tag wünscht, kann einen einstündigen Beratungstermin vereinbaren. Termine unter Telefon 07222-381-1160 oder per E-Mail an m.haderer@landkreis-rastatt.de. Weitere Infos auch unter www.regionallbuero-bw.de

DUEL aus Paris gastieren auf der klag-Bühne

Live und hautnah sind DUEL am Fr., 26. Mai, auf der klag-Bühne mit ihrem Programm "Opus 2" zu erleben, wenn Laurent Cirade (Cello) und Paul Staïcu (Piano) eine turbulente Unterhaltung auf hohem Niveau bieten - mal komisch, mal feinfühlig, mal pathetisch. Die Performance von DUEL ist verrückt, unwiderstehlich und vor allem hochkarätig. Ein Duett im Duell. Beide haben eine klassische Musikausbildung genossen und aufgrund ihres musikalischen Könnens mehrfach begehrte Preise abgeräumt.

Der Cellist, groß und kräftig, verkörpert den Grobian, während der Pianist, klein und schwächling, das Schlitzohr gibt. Es braucht keine Worte, wenn sie sich während ihres Spiels gegenseitig provozieren, sich kleine Fallen stellen und versuchen, sich gegenseitig zu überflügeln. Mühelos bewegen sich die beiden Künstler von rasanter Unterhaltung über musikalische Par-



odien bis hin zur Poesie. Schließt man seine Augen, klingt DUEL wie die Carnegie Hall. Öffnet man sie wieder, sind es die Marx Brothers in Person. Die französische Lesart ist Musikkabarett vom Feinsten, ein Hörgenuss voll raffinierter Finesse, musikalische Hochgefühle und ein nicht enden wollendes Lachen.

Karten (26 Euro, ermäßigt 19 Euro) sind im City-Kaufhaus und im Kulturamt Gaggenau sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kulturring Gaggenau statt. Kulturringmitglieder zahlen den ermäßigten Vorverkaufspreis. Beginn ist um 20 Uhr, der Einlass ist bereits ab 18 Uhr.

Ihr Publikum fesseln die beiden Franzosen mit virtuos gespielter Musik und hinreißendem Slapstick.

Foto: Thierry Arensma



Die Karlsruher Band "Guarango" bringt am Fr., 19. Mai, musikalische Vielfalt, Spiel Freude und Liebe zur afrokubanischen Musik auf die klag-Bühne.

Karten (15 Euro, ermäßigt 8 Euro) sind im City Kaufhaus und im Kulturamt Gaggenau sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse für 18 Euro, ermäßigt 10 Euro, erhältlich. Beginn ist um 20 Uhr, der Einlass ist bereits ab 18 Uhr.

Foto: Guarango

Zum Kleinkunstpreis Baden-Württemberg:

Er genießt einen Sonderstatus. Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg ist mit 24.000 Euro der höchstdotierte und einzige Preis für Kleinkunst in Deutschland, der von einer Landesregierung als Staatspreis ausgelobt wird - und das bereits seit 1986. Von der Jury wurden unter den 53 Bewerbungen Werner Koczwara, Michael Krebs und Ulrich Michael Heisig als Preisträger 2017 ausgewählt. Den

Förderpreis erhielten Sarah Lesch und Nektarios Vlachopoulos. Der Ehrenpreis wurde Uli Keuler verliehen.

Die Preise werden zu gleichen Teilen vom Land Baden-Württemberg und Lotto Baden-Württemberg finanziert. Alle Preisträger wurden von einer elfköpfigen ehrenamtlichen Jury ermittelt.

Zu ihr gehören unter anderem der Stuttgarter Kabarettist Christoph Sonntag, die Musik-Kabarettistin Annette Postel sowie Heidrun Haendle, Kulturamtsleiterin der Stadt Gaggenau.

Die Akademie Schloss Rotenfels ist auch die Geschäftsstelle für den Kleinkunstpreis.

Bunte Kleinkunstnächte mit den Preisträgern im Bad Rotenfelser Schlosszelt - Vorverkauf hat begonnen

Ab sofort gibt es Tickets für die beliebten Kleinkunstnächte, die bereits zum fünften Mal am Di., 27. Juni, und Mi., 28. Juni, im Pagodenzelt der Akademie Schloss Rotenfels stattfinden.

An den beiden Abenden präsentieren frischgebackene Preisträger und ehemalige Sieger des renommierten Kleinkunstpreises Baden-Württemberg Ausschnitte aus ihren Shows.

"Das Publikum liebt diese Mischung aus jungen Wilden und alten Hasen", so Veranstalterin Heidrun Haendle vom Gaggenauer Kulturstadtrat über das etablierte Kleinkunst-Festival im luftigen Schlosszelt.

Am 27. Juni werden Michael Krebs und Heinrich del Core aufeinandertreffen. Michael Krebs, aktueller Gewinner des einzigen Staatspreises in Sachen Kleinkunst, freut sich auf die Begegnung mit dem früheren Preisträger Heinrich del Core. Ein echter Halbitaliener mit schwäbischem Charme und ein rotzfrecher Rock'n Roll-Kabarettist werden das Zeltpublikum aufmischen. Heinrich del Core, früher als Heini Öxle bekannt, füllt bundesweit große Hallen und ist häufiger Stammgast beim SWR-Fernsehen. Der "Italo-Schwabe" macht unterhaltsamstes Comedy-Kabarett. Seine Geschichten konstruiert er nicht, sondern schöpft sie aus dem prallen Leben. Seine Bühnenpräsenz ist so verblüffend wie umwerfend.



Musikkabarettist Michael Krebs ist aktueller Kleinkunstpreisträger und zeigt am 27. Juni sein Können im Schlosszelt.
Foto: Sven Hagolani



Im Schlosszelt erwartet das Publikum eine stimmungsvolle Atmosphäre und ausgezeichnete Künstler.
Foto: Reinhold Bauer

Das Markenzeichen von Michael Krebs sind Songs mit rhythmischem Drive und jazzigem Flair. Zeitgeistkritisch, witzig, bissig, überzeugend, mit einer hinreißenden Bühnenpräsenz, urteilte die Jury - der Wahlberliner sei nicht mehr aus der Szene wegzudenken.

Am Mi., 28. Juni, präsentiert die oberschwäbische Dialektqueen Marlies Blume gleich zwei Preisträger, die sich durch scharfsinnigen Humor auszeichnen. Der eine ist der frischgebackene Preisträger Nektarios Vlachopoulos. In Bretten geboren und im Kraichgauer Hinterland aufgewachsen, hat er sich als Slam-Poet mit über 800 Auftritten zwischen Flensburg und Zürich einen Namen gemacht. Der studierte Germanist und Lehrer ist mittlerweile so gefragt auf den deutschsprachigen Poetry-Slam-Bühnen, dass er seinen erlernten Beruf an den Nagel hängte.

Seine Texte zeichnen sich durch Geschwindigkeit, Präzision und absurden Humor aus. In seinem ersten Soloprogramm "Niemand weiß, wie man mich schreibt" mischt er das Beste aus acht Jahren Bühnenerfahrung mit vergnüglichen Alltagsgeschichten und peinlichen Improvisationen.

Der Karlsruher Gunzi Heil fällt nicht nur optisch durch seine blonde Löwenmähne auf. Blitzgescheit und mit messerscharfem literarischem Verstand präsentiert sich der kabarettistische Wirbelwind mit enormer musikalischer Sprungkraft. Genial und vielseitig, als Pianist, Liedermacher, Puppenspieler, begnadeter Parodist von Grönemeyer bis Helge Schneider, zieht Gunzi Heil alle raffinierten Register, um sein Publikum zu begeistern.

Marlies Blume alias Heike Sauer, erhielt 2008 den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg. Die Bühnenfigur Marlies, ganz in Pink, besticht durch ihre liebenswürdig unverblümmte Art und spielt sich so schnell in die Herzen der Zuschauer. Die kultige Dialekt-Queen feigt mit großem Körpereinsatz und ausgeprägter Mimik über die Bühne. Sie wird die Mixed-Show bei der zweiten Kleinkunstnacht moderieren.

Die Vorstellungen im Zelt beginnen jeweils um 20.30 Uhr, Zeltöffnung ist um 19.30 Uhr.

Für den Pausenausschank sorgt der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels mit einem badischen Vesper.

Veranstalter: Kulturstadtrat der Stadt Gaggenau (Info-Tel.: 962-513), in Kooperation mit der Akademie Schloss Rotenfels und Lotto Baden-Württemberg.

Vorverkauf und Info: www.gaggenau.de und www.reservix.de

Mehrgenerationen-Treff informiert:

Frühstück der Generationen

Am Sa., 13. Mai, findet um 9 Uhr wieder das Frühstück der Generationen im städtischen Vereinsheim statt. Die fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer werden den Gästen wieder ein wohl-schmeckendes Frühstücks-Buffer zubereiten. Das gemeinsame Frühstück ist eine geeignete Plattform nette Menschen kennen zu lernen, Kontakte zu knüpfen und sich zu informieren. Zu diesem gemeinsamen Frühstück sind Jung und Alt und besonders auch unsere Neubürger herzlich eingeladen. Ein Geldbeitrag für das Frühstück wird nicht erhoben, zur Kostendeckung wird jedoch um Spenden gebeten.

Keine Lachjoga - Übungen

Die Lachjoga-Übungen müssen am kommenden Samstag leider nochmal ausfallen, sie finden erst wieder am Sa., 27. Mai, um 10.30 Uhr, im städtischen Vereinsheim statt. Da das Frühstück ebenfalls im städtischen Vereinsheim stattfindet, können die Teilnehmer der Lachjogagruppe vorher auch noch am Frühstück der Generationen teilnehmen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Ein Einstieg in die Übungen ist jederzeit und ohne Probleme möglich.

Qigong-Übungen

Am Do., 11. Mai, finden um 16 Uhr wieder im städtischen Vereinsheim die Qigong-Übungen unter der Leitung von Manfred Hecker statt. Am darauffolgenden Donnerstag müssen diese allerdings

Seminar für Gastgeber und Touristiker

Der Landkreis Rastatt bietet in Zusammenarbeit mit der Tourismus Akademie Baden-Württemberg ein weiteres Seminar für Gastgeber und Touristiker. Am 12. September, 9 bis 13 Uhr, findet die Veranstaltung zum Thema "Bewertungsportale als Chance nutzen - für Gastgeber und Gastronomen" im Landratsamt statt.

IHK-Bildungszentrum Karlsruhe

Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe

Wer Schutz- und Wachaufgaben übernehmen will, muss vorab eine Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe ablegen. So will es Paragraph 34a der Gewerbeordnung. Die fünftägige "Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe" am IHK-Bildungszentrum Karlsruhe startet am 3. Juli. Angesprochen sind Mitarbeiter im Schutz- und Sicherheitsgewerbe. Die Schulung vermittelt die grundlegenden rechtlichen Vorschriften für die Ausübung von Wachaufgaben: Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung,



leider ausfallen. Die weiteren Übungs-Termine werden in der Presse rechtzeitig bekanntgegeben. Die Übungen sind auch für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen sehr gut geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein Neueinstieg ist jederzeit möglich.

Französisch - Übungen

Die Französisch - Übungen finden am Di., 16. Mai, in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Die Fortgeschrittenengruppe startet um 16 Uhr, die Anfängergruppe um 17.15 Uhr. Übungsleiterin Jacqueline Mayer freut sich auch über neue Teilnehmer.

Englisch - Übungen

Die nächsten Englisch-Übungen finden am Mi., 17. Mai, ebenfalls in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Die Übungsgruppe mit gewissen Vorkenntnissen trifft sich um 15.30 Uhr, die Anfängergruppe um 17 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Gebühren erhoben. Um die Kosten zu decken, wird um Spenden der Teilnehmer gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll unter Telefon 3129 zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.tourismus.landkreis-rastatt.de (Kategorie Service und Veranstaltungen) oder bei Philipp Ilzhöfer, Tourismusbeauftragter des Landkreises Rastatt, Telefon 07222 381-3108 oder per E-Mail an p.ilzhoefer@landkreis-rastatt.de (Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl).

Gewerbe- und Datenschutzrecht, Bürgerliches Recht, Straf- und Verfahrensrecht, der Umgang mit Waffen sowie Unfallverhütungsvorschriften für Wach- und Sicherheitsdienste. Der Umgang mit Menschen in Gefahrensituationen sowie Deeskalationstechniken sind ebenfalls Gegenstand der Schulung. Die Prüfung wird vor der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe abgelegt. Beratung und Anmeldung bei Nina Koppanyi, IHK-Bildungszentrum Karlsruhe, Telefon 0721 174-342, E-Mail koppanyi@ihk-biz.de, www.ihk-biz.de



Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Kostenloser WLAN-Zugang
in der Stadtbibliothek!



Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 14 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr
Samstag: 9.30 bis 13 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung
der Firma Murgtel
und der Stadtwerke Gaggenau

Sprechstunde Forstrevier Rotenfels fällt aus

Am Do., 11. Mai, fällt die Sprechstunde des Revierleiters Andreas Bach (Forstrevier Rotenfels) aus.

eBooks & **more**
Bibliotheken Mittlerer OberRhein

Eine Auswahl an elektronischen Büchern (eBooks) der Stadtbibliothek Gaggenau aus dem Bereich "Jugend", die unter www.onleihe.de/more genutzt werden können:

- **Scott, Victoria:** Dante Walker - Seelenretter
- **Gurian, Beatrix:** Sommernachtsfunkeln
- **Oliver, Sara:** Verloren zwischen den Welten
- **Stiefvater, Maggie:** Wo das Dunkel schläft
- **Ruth, Janna:** Tanz der Feuerblüten
- **Marzi, Christoph:** Der letzte Film des Abraham Tenenbaum
- **Ross, Christopher:** Sunrise Africa
- **Grisham, John:** Theo Boone und der große Betrug
- **Novik, Naomi:** Das dunkle Herz des Waldes
- **Oliver, Sara:** Gefangen zwischen des Welten



Gaggenauer Amtsblatt

Wider die Amerikanische Faulbrut der Bienen

Auf den Gemarkungen der Gemeinde Bischweier und der Stadt Gaggenau (Oberweier, Winkel und Bad Rotenfels) ist die Amerikanische Faulbrut der Bienen ausgebrochen.

Zur Bekämpfung dieser bakteriellen Brutkrankheit der Honigbienen hat das Landratsamt Rastatt eine Allgemeinverfügung mit Karte erlassen. Sie kann während der allgemeinen Öffnungszeiten beim Landratsamt Rastatt, Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, eingesehen werden.

Im Internet ist sie unter <http://www.landkreis-rastatt.de/Lde/Startseite/aktuelles/Allgemeinverfuegungen+aus+dem+Bereich+Veterinaerwesen+-+Tierseuchen.html> abrufbar.

Öffnungszeiten der Ämter im Rathaus

Montag - Donnerstag 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr,
Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 13 Uhr

außer:

Ausländerwesen: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9 - 12 Uhr, Montagnachmittag 14 bis 16 Uhr und Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Bürgerbüro: Montag 8 - 16 Uhr, Dienstag 7 - 13 Uhr, Mittwoch 8 - 16 Uhr, Donnerstag 8 - 18 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr

Sozialwesen mit Wohngeldbehörde: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9 - 12 Uhr, Montagnachmittag 14 bis 16 Uhr und Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Baurecht: Montag und Mittwoch 8 - 12 Uhr, Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Technische Betriebe: - Baubetriebshof, Montag - Donnerstag 7 - 12 Uhr und 12.45 - 16 Uhr, Freitag 7 - 12.30 Uhr

Grundbucheinsichtsstelle: Mo., Di., Do., Fr., 8.30 bis 12 Uhr; Dienstag 14 bis 16 Uhr; Mittwoch geschlossen

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Gesamtfeuerwehr

Am Mi., 17. Mai, 18 Uhr, Sitzung des Partnerschaftsausschusses, und um 19 Uhr, Führungskräfte-schulung, jeweils im Rettungszentrum

ABC-Einheit

Am Do., 11. Mai, 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 15. Mai, 19.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Fr., 12. Mai, 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Rettungszentrum.

Abteilung Freilsheim

Am Do., 11. Mai, 19 Uhr, Übung Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Do., 11. Mai, 19.30 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses, und am Fr., 12. Mai, 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 13. Mai, 17.30 Uhr, Übung Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 15. Mai, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

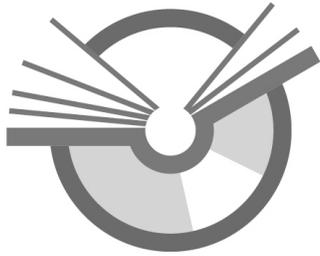
Am Sa., 13. Mai, 17 Uhr, Übung Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 11. Mai, 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Mo., 15. Mai, 18.30 Uhr, Übung der Maschinisten, jeweils im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Medizinische Ratgeber aus dem Droemer Knaur Verlag

Kempermann, Gerd:

Die Revolution im Kopf: wie neue Nervenzellen unser Gehirn ein Leben lang jung halten, 2016. - 301 S.

ISBN 978-3-426-27707-2

SY: Mbk 6

Der Autor machte im Verbund mit anderen Hirnforschern eine bahnbrechende Entdeckung: Auch das erwachsene Gehirn verfügt über Stammzellen, kann deshalb neue Nervenzellen bilden und damit das Altern des Gehirns aufhalten. Sein Wissenschaftsbuch erzählt, wie diese Entdeckung die medizinische Forschung im Kampf gegen Demenz, Alzheimer, Depression und andere Krankheiten voranbringt - und wie wir heute schon mit einem jung gebliebenen Gehirn alt werden und unser Gedächtnis erhalten können: indem wir uns viel bewegen und dabei unseren Kopf stetig fordern.

Dirnagl, Prof. Dr. Ulrich:

Ich glaub, mich trifft der Schlag: warum das Gehirn tut, was es tun soll, oder manchmal auch nicht. - 334 S.

ISBN 978-3-426-27679-2, SY: Vet

Hirnforschung für alle: Neurologe Ulrich Dirnagl und Science Slammer Jochen Müller erklären unterhaltsam, verständlich und anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, wie das Gehirn funktioniert und was es jeden Tag für exzellente Arbeit leistet.

Adler, Yael:

Hautnah: Alles über unser größtes Organ, 2016. - 333 S. : Ill.

ISBN 978-3-426-27699-0

SY: Ves 1

In ihrem so aufschlussreichen wie unterhaltsamen Buch rückt die Dermatologin Yael Adler unserer Haut zu Leibe und erklärt alles, was man über sie wissen will. Sie scheut dabei auch nicht vor Pusteln, Falten, Fußkäse und anderen Tabus zurück. Mit großer Begeisterung erzählt sie, warum Sex schön macht, Männer keine Cellulite bekommen und warum in unserer Haut ganz schön viel Hirn steckt.

Gartenratgeber aus dem Kosmos Verlag

Oftring, Bärbel:

Wird das was - oder kann das weg?: erwünschte & unerwünschte Gartenpflanzen erkennen, 2017. -141 S. : zahlr. Ill. (farbig)

ISBN 978-3-440-15303-1

SY: Xbn 19

Dieses Buch zeigt mit klaren Beispielfotos, wie man Jungpflanzen an der Blattform erkennt. So lernt man die lästigen von den schönen und nützlichen Sämlingen zu unterscheiden. Die Autorin zeigt, wie sich Unkraut vermeiden lässt, denn viele Grünlinge tragen später prächtige Blüten, sind wertvoll für Boden und Tiere oder schmecken köstlich als Tee, Salat oder Gewürz.

Thun, Maria:

Gärtnern nach dem Mond: Aussaatage, Pflanzzeiten, Erntetage, 2017. - 224 Seiten : zahlr. Ill. (farbig)

ISBN 978-3-440-15525-7

SY: Xbn 25

Gärtnern mit der einzigartigen Thun-Methode. Säen, pflanzen, pflegen, ernten und konservieren an Tagen, die günstige kosmische Einflüsse haben. Maria Thun verrät die wichtigsten Grundlagen und ihre besten Gartentipps von Frühjahr bis Herbst - leicht verständlich und für jeden im eigenen Garten anwendbar.

Kleinod, Brigitte:

Hochbeete: und Schlüsselochgärten, 2017. - 144 Seiten : zahlr. Ill. (farbig)

ISBN 978-3-440-15619-3

SY: Xbn 25

Der umfassende Ratgeber für Gärtnern in rückenfreundlichen Hochbeeten wie Tischbeete, Kartoffeltürme und mobile Beete inklusive der besonders ressourcenschonenden Schlüsselgärten. Für sämtliche Hochbeet-Varianten werden von Auswahl und Bau über die richtige Pflanzenwahl bis hin zur Pflege und jahreszeitlichen Nutzung alle wichtigen Planungs- und Arbeitsschritte beschrieben.

Spannende Romane aus dem Rowohlt Taschenbuch Verlag

Oelker, Petra:

Zwei Schwestern: Eine Geschichte aus unruhiger Zeit, 2017. - 175 S.

ISBN 978-3-499-29045-9

SY: SL

Martin Luther hat zur Reformation aufgerufen, die Hamburger sind ihm gefolgt - eine neue Zeit bricht an. Das gilt auch für Reimare Hogenstraat: Sie war Nonne, jetzt ist sie nur noch eine Jungfer ohne den Schutz des Ordens. All ihrer Aufgaben beraubt, muss sie ihr Leben neu ordnen. Ist eine Heirat die Lösung? Die wohlhabende Witwe Anna Bünnfeld unterstützt ihre jüngere Schwester nach Kräften, aber auch sie sucht ihren Weg in dieser unsicheren Zeit.

McCoy, Felicity H.:

Die Bücherei am Ende der Welt: Roman, 2017. - 443 S.

ISBN 978-3-499-27248-6

SY: Mini

Seit sie nach ihrer Scheidung ins heimatische Irland zurückgekommen ist, läuft es mehr schlecht als recht für Hanna. Sie leitet die örtliche Leihbücherei und fährt jede Woche mit dem Bücherbus über die Dörfer. Und als «Zurückgekehrte» wird sie mit leichtem Argwohn betrachtet. Dann findet Hanna ihr Cottage tatsächlich. Leider ist es aber extrem baufällig. Um Hilfe zu bekommen muss sie über ihren Schatten springen.

Thorogood, Robert:

Mord im Paradies: ein Fall für Inspector Poole; Kriminalroman, 2017.

ISBN 978-3-499-27275-2

SY: Krimi

Detective Inspector Richard Poole wurde in die Karibik strafversetzt. Für den Briten im Tweedanzug die Hölle! Doch dann geschieht ein Mord. Guru Aslan wird nach seiner täglichen Meditation tot aufgefunden. Die fünf Teilnehmer seines Kurses behaupten nichts bemerkt zu haben. Poole ist entschlossen den Mörder aufzuspüren. Und folgt schon bald einer heißen Spur.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Foto:
Tiere brauchen Freunde

ist etwa zwei Jahre alt und sieht aus wie ein kleines helles Füchchen. Rosi läuft gut mit und ohne Leine.

Rosanna ist ca. 2014 geboren und 50 cm groß. Sie ist ein echtes Herzchen: ruhig, verschmüsst, aufgeschlossen und will immer nur beim Menschen sein. Rosanna verträgt sich mit allen Hunden und kann vermutlich auch mit Katzen vergesellschaftet werden. Sie läuft gut an der Leine und fährt auch gerne im Auto.

Gina, eine hübsche Siam-Mix-Katze, wird auf etwa acht bis zehn Jahre geschätzt. Sie ist dem Tierheim zugelaufen. Da sie keiner vermisst hat, sucht die brave Gina nun ein gutes neues Zuhause mit etwas Freilauf.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

MITEINANDER
MACHT'S EINFACH

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Volkshochschule



Noch Plätze frei

1. Neu: Wo stehe ich, wo will ich hin? Neue Perspektiven beruflich und privat umsetzen (Kurs-Nr. 17317)

Anstatt sich von seinen alten, antrainierten Kindheitsprogrammen weiterhin tyrannisieren und sich davon automatisch sowohl durchs Privat- als auch durchs Berufsleben boxen zu lassen, drehen Sie den Spieß doch einfach mal um. Sie erkennen die "alten Blockierer", die Sie vom gewünschten Leben buchstäblich fernhalten, rücken ihnen mit positiven Methoden zu Leibe, erarbeiten neue Zielsetzungen und geben damit Raum für neue Perspektiven. Der nun gewonnene Blick über den Tellerrand ermöglicht es, motivierende Strategien zu entwickeln, um das Ruder Ihres Lebens endlich selbstbewusst in der eigenen Hand zu behalten und mit innerer Freude diejenigen Lebensresultate schaffen zu können, die Sie wirklich wollen.

Die Seminarleiterin ist Pädagogin, Psychologische Beraterin und Mentaltrainerin.

Kurs: Sa., 20. Mai, 13 bis 17 Uhr, VHS Gaggenau, Hauptstr. 36a

2. Handgemachte Seifen (Kurs-Nr. 2E144)

Sie duften intensiv nach Lavendel, Rose oder Lebkuchen und werden mit viel Liebe von Hand gefertigt: Bernsteinseife mit Kräutern, Peelingseife mit Rosen oder Mohn, Badewürfel mit Lavendel, Ringelblume oder gar echter Schokolade.

Wir verwenden Ökogieß-Seife und können somit auf das nicht ungefährliche Natriumhydroxid (Lauge) verzichten. Durch die Zugabe verschiedener Zutaten erhält jede Seife nicht nur ihren eigenen

Duft und ihre charakteristische Farbe, sondern auch ganz besondere Pflegeeigenschaften. Duftende Geschenke für sich selbst und andere.

Bitte mitbringen: Küchenhandtuch und etwas zu trinken.

Kurs: Sa., 20. Mai, 15 bis 17.30 Uhr, Merkurschule Gaggenau-Ottenau, Furtwänglerstr. 17

3. Selbstverteidigung für Frauen (Kurs-Nr. 32121)

Sie lernen die Grundlagen der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung sowie praktische Übungen. Vermittelt werden auch Strategien und Prävention der Eigensicherung, rechtliche Hintergründe der Notwehr sowie Hilfsmittel zur Selbstverteidigung. Ziel ist es, sich effektiv wehren zu können. Der Kursleiter ist Selbstverteidigungsausbilder sowie Schutz- und Sicherheitskraft mit 35 Jahren Erfahrung in verschiedenen Kampfkunstarten.

Bitte mitbringen: bequeme alltagstaugliche Kleidung, Turnschuhe.

Kurs: Sa., 27. Mai, 11 bis 14 Uhr und So., 28. Mai, 11 bis 14 Uhr, Kampfkunstschule Gaggenau-Michelbach, Karl-Stricker-Straße 20

Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke): Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Telefon 07225 98899-3520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Inhaber des "Gaggenauer Familien- und Sozialpasses" erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.

Aus den Kindergärten

Städtische Kindergärten

Gemeinsamer Elternabend

Kürzlich luden die städtischen Kindergärten Hörden, Freiolsheim und Oberweier zu einem Elternabend mit dem Thema "Medienwelten von Kleinkindern und Kindern" ein. Welche Medien faszinieren Kinder und warum? Was beeinflusst ihre Mediennutzung? Und wie können sie vor Risiken bei der Mediennutzung geschützt werden? Die Referentin Susanne Wagner vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg gab Tipps und Anregungen

zum altersgerechten Umgang mit Fernsehen, Internet und Smartphone sowie digitalen Spielen im Alltag.

Die Eltern erfuhren, wie sie passende Fernsehsendungen, geeignete Internetangebote oder Spiele für die Kinder auswählen und wie sie allgemeine Regeln zum Umgang mit Medien aufstellen können. Ziel der Veranstaltung war es, Eltern dabei zu helfen die Mediennutzung von Kindern zu verstehen, zu begleiten und sicher zu gestalten.

Evangelischer Kindergarten Johannesbären

Zu Besuch beim Pizzabäcker

Die Kinder und Erzieherinnen des Evangelischen Kindergartens Johannesbären aus Bad Rotenfels wurden in diesem Jahr zweimal von der Pizzeria Salmen zum Pizzabacken eingeladen. Nachdem sie von Lola Verga herzlich begrüßt wurden und alle ihre Hände gewaschen und Schürzen angezogen hatten, durften die Kinder in die Küche. Dort zeigte Frau Verga den Kindern, welche Geräte in einem italienischen Restaurant gebraucht und wie die Pizzen gebacken werden. Aufgeteilt in zwei Gruppen durfte jedes Kind sein Blech mit Öl einfetten, anschließend den Pizzateig mit der Maschine ausrollen und dann die Pizza belegen. Dabei konnte jedes Kind frei wählen, welche und wie viele Zutaten es auf seiner Pizza haben woll-

te. Nachdem alle Pizzen belegt waren, wurden diese gemeinsam in den Ofen geschoben und anschließend gemeinsam gegessen.

Gelungenes Frühstück

Zwei Mitarbeiterinnen aus der dm-Filiale Gaggenau besuchten den evangelischen Kindergarten Johannesbären in Bad Rotenfels. Sie bauten ein ausgewogenes und reichhaltiges Buffet auf. Für jedes Kind war etwas dabei und alle langten mit Genuss zu. Mit sehr nettem Zuspruch motivierten die Mitarbeiterinnen die Kinder dazu, auch etwas Unbekanntes zu probieren. Zum Abschluss bekamen alle Kinder ein Geschenk, welches sie voller Freude mit nach Hause nehmen konnten.

Waldkindergarten Gaggenau

Ab Herbst 2017 - noch Plätze frei.
Informationen per E-Mail an [info.waldkindergarten-gaggenau@spiel-](mailto:info.waldkindergarten-gaggenau@spielwiese-gmbh.de)

[wiese-gmbh.de](http://www.spielwiese-gmbh.de), telefonisch unter 0152 56083036 oder www.spielwiese-gmbh.de

Kindergarten St. Antonius

Felixkinder Ottenau besuchten Metzgerei Krug

Die Schulanfänger des Kindergartens St. Antonius in Ottenau besuchten jüngst die Metzgerei Krug in Ottenau, um zu sehen, wie ein Wienerle entsteht. Marco Krug erklärte die einzelnen Pro-

duktionsschritte anhand einer kinderfreundlichen Führung durch die Metzgerei und stellte sich immer wieder den Fragen der Kinder. Selbstverständlich wurden die fertigen Wiener dann auch verkostet und als "super lecker" befunden.

Evangelische Kindertagesstätte

Ein Tag mit der Feuerwehr

Nur wenige Meter von der Evangelischen Kindertagesstätte in der Jahnstraße entfernt, befindet sich das Feuerwehrhaus. Dies nutzen die Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen und statteten der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau einen Besuch

ab. Dort erwartete die Kinder ein tolles Programm: Sie bekamen Einblick in die Arbeitsbereiche der Feuerwehr, erhielten wertvolle Tipps zum Verhalten bei einem Brand und hatten die Chance einen "echten" Notruf abzusetzen. Höhepunkt war die Heimfahrt zum Kindergarten mit dem Feuerwehrauto. Um auch den Kleinen den Kontakt mit der Feuerwehr zu ermöglichen, besuchten die Feuerwehrmänner und -frauen mit ihrer Einsatzkleidung den Stuhlkreis. Sie zeigten den Kindern, was sie im Notfall zum Anziehen benötigen und wie eine Atemschutzmaske aussieht.



Die Kinder freuten sich über den Besuch der Freiwilligen Feuerwehr.
Foto: Ev. Kindertagesstätte

Murgtaltermine

Donnerstag, 11. Mai

14.30 bis 19.30 Uhr DRK-Blutspende im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, Gernsbach
18.30 Uhr Serenade des Jugendorchesters Baden-Baden im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

Freitag, 12. Mai

20.30 Uhr "Dicke Fische" treten im Kirchl auf

Freitag, 12. und Samstag, 13. Mai

jeweils 20 Uhr Konzert der "Los Dilettantos" in der Stadthalle Gernsbach

Von Freitag, 12., bis Montag, 15. Mai

Gaggenauer Maimarkt mit Spielmobil und Live-Musik auf der murgtel-Bühne

Samstag, 13. Mai

11 bis 14 Uhr Flohmarkt am Goethe-Gymnasium

ab 14 Uhr Tag der offenen Tür der Reitgemeinschaft Gaggenau-Winkel auf dem Winklerhof

14.30 Uhr Ortsführung in Hörden mit Start beim Eingang zur Flößerhalle mit dem Verein für Heimatgeschichte und Ortsvorsteherin

16 Uhr Erlebnis-Stadtführung mit dem Historienstadel Gernsbach, Treffpunkt beim alten Rathaus

19 Uhr Muttertagskonzert mit dem Musikverein "Orgelfels" Reichental in der Festhalle. Einlass und Bewirtung ab 18 Uhr

Sonntag, 14. Mai

ab sofort jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr wird der Storchenturm Gernsbach für Besucher geöffnet

16 Uhr Muttertagskonzert des Musikvereins Bad Rotenfels in der Konzertmuschel im Rotenfelder Kurpark

Dienstag, 16. Mai

19 Uhr Vortrag "Solarstromspeicher - Technik und Auslegung" im Seminarraum der Firma W-quadrat, Baccarat-Straße 39

Mittwoch, 17. Mai

18 Uhr Einweihungsfeier des Kammermusiksaals der Musikschule Gaggenau, Schulstraße 3

18.30 Uhr Konzert mit dem Bürgermeisterchor im MediClin Reha-Zentrum

19 Uhr Konzert der Spielgemeinschaft des Akkordeon-Orchesters Gernsbach und des Harmonika-Spielrings Weisenbach im Kurpark Gernsbach

Donnerstag, 18. Mai und Freitag 19. Mai

jeweils 19 Uhr Theateraufführung "Hexenjagd" der Theater-AG des Goethe-Gymnasiums im Musiksaal

Aus den Schulen

Hans-Thoma-Schule

Pädagogische Gestaltungszeit

"Butter, Jeans und Entspannungsmusik"

Was haben diese drei Dinge gemeinsam? Sie alle sind Inhalte der "Pädagogischen Gestaltungszeit" an der Hans-Thoma-



Farbenfroh und kreativ: Auch Malen ist Teil der "Pädagogischen Gestaltungszeit". Foto: HTS

Schule in Gaggenau. Die Grundschule ist offene Ganztagschule von der ersten bis zur vierten Klasse und bietet für die knapp 100 Ganztags Schülerinnen und -schüler jeden Tag neben der Hausaufgabenbetreuung ein breites Nachmittagsprogramm: Es wird gesungen, musiziert, getanzt, gespielt, gekocht, gebacken, gebügelt und vieles mehr. Immer zum Halbjahr dürfen sich die Hans-Thoma-Schülerinnen und -schüler neu wünschen, welches der zahlreichen Angebote sie nutzen wollen - täglich stehen derzeit zwischen sieben und neun zur Wahl. Viele motivierte Helfer aus verschiedenen Bereichen unterstützen die Realisation dieses Projekts. Vor kurzem hatten Eltern und Verwandte auch die Möglichkeit, sich die Angebote vor Ort anzuschauen und zu erfahren, was sich hinter dem Angebot "Yomediki" (Yoga und Meditation für Kinder) oder "Rund um den Haushalt" verbirgt.

Realschule Gaggenau

21,64 kg Brillen für Aktion "Brillen weltweit"

Die Brillensammelaktion "Guter Durchblick durch alte Brillen", die im Monat April von der Religionsklasse 9 b/c/e mit ihrer Lehrerin Elena Wunsch durchgeführt wurde, war ein voller Erfolg. Ortsansässige Optikergeschäfte beteiligten sich mit Spenden abgelegter Brillen und Euis ebenso wie zahlreiche Lehrer und Schüler der Realschule Gaggenau. Außerdem wurde die vorübergehende Brillenabgabestelle bei "Delker Optik" von der Bevölkerung rege genutzt. Vielen Dank an alle, die ihre ausgemusterten Sehhilfen gespendet haben! Mit dieser Unterstützung konnte die Reliklasse 9 stolze 21,64 Kilogramm Brillen und Euis für die Aktion "Brillen weltweit" (www.brillensammelaktion.de) sammeln. Sie werden nun Menschen aus armen Ländern, die sich keine eigene Brille leisten können, zu ganz neuen "Sichtweisen" verhelfen.

Goethe-Gymnasium

Flohmarkt

Am Sa., 13. Mai, von 11 bis 14 Uhr, veranstalten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 einen Flohmarkt am Goethe-Gymnasium Gaggenau. Für Verpflegung ist gesorgt. Weitere Informationen auf www.flohmarktamggg.de

Hexenjagd

In diesem Jahr geht es auf der Bühne des GGG nicht mit rechten Dingen zu: Es ist das Jahr 1692 im puritanischen Neuengland. Einige junge Mädchen sind sozusagen über Nacht schwer krank, hysterisch - verrückt

geworden. Eins dieser Kinder ist Betty, die Tochter von Pfarrer Samuel Parris. Dieser weiß sich keinen anderen Rat, als einen Kollegen zu Hilfe zu rufen, der sich mit Teufelsaustreibungen auskennt. Schnell entsteht das Gerücht, dass es in Salem Hexen gibt und so nimmt das Unglück seinen Lauf. Die Aufführungen finden am Do., 18., und Fr., 19. Mai, jeweils um 19 Uhr im klimatisierten Musiksaal des Goethe-Gymnasiums Gaggenau statt. Der Eintritt ist frei. Zusätzlich gibt es am So., 21. Mai, um 19 Uhr eine Aufführung im Rahmen der Karlsruher Schultheaterwoche im Sandkorntheater. Der Kartenvorverkauf dafür hat bereits begonnen.

Grundschule Oberweier

Sport- und Spielefest mit Kinderflohmarkt

Der Elternbeirat der Grundschule Oberweier lädt am Fr., 19. Mai, zum diesjährigen Sport- und Spielefest ein. Von 15 bis 16.30 Uhr findet im Schulhaus ein Kinderflohmarkt statt. Anschließend startet auf dem Sportplatz (bei schlechtem Wetter in der Eichelberghalle) das Spieleangebot für alle Kinder. Für Bewirtung ist gesorgt (bitte eigenes Geschirr mitbringen). Eltern, Angehörige und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Kulturelles

In der Markuskirche Gaggenau

Konzert mit Saxophon, Trompete und Orgel

Das Evang. Kantorat Gaggenau veranstaltet am So., 14. Mai, um 18 Uhr ein Konzert in Zusammenarbeit mit der Musikschule Gaggenau in der Markuskirche Gaggenau. Gerold Stefan, Saxophon und Alfred Hess, Trompete, beide Lehrer an der Musikschule sowie Markus Wessbecher, Trompete (Schüler von A. Hess) werden gemeinsam mit Kantor Walter Bradneck, Orgel und Klavier, Musik aus verschiedensten Epochen der Musikgeschichte musizieren. Kompositionen der Barockkomponisten Georg Ph. Telemann, Georg Friedrich Händel, John Stanley und Johann Seb. Bach

korrespondieren mit den Romantikern Joseph Rheinberger und Alexandre Guilmant und Komponisten des 20. Jahrhunderts wie Eugène Bozza und Vjacheslav Schelokov. Außerdem werden choralgebundene Stücke aus verschiedenen Epochen zu hören sein deren Texte und Melodien aus der Feder des Reformators Martin Luthers stammen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Spenden für die musikalische Arbeit in der Evang. Kirchengemeinde Gaggenau sind willkommen.

Frühlingsmenü und Musik im KulturCafé

Am Fr., 19. Mai, um 19 Uhr, serviert das KulturCafé Gaggenau seinen Gästen ein Frühlingsmenü in vier Gängen mit regionalen und saisonalen Zutaten. Getreu dem Motto: "Mit allen Sinnen genießen!" wird das Menü von "Märchen und Musik" in Form des Musiktrios "Saitenblasen" und der Erzählerin Mara begleitet. Kosten: 39 Euro pro Person. Begrenzte Teilnehmerzahl, Reservierung und weitere Informationen unter Telefon 07225 6869868. Das Menü und weitere Informationen unter www.steinbeishaus.de

Aus den Altenheimen

Kursana Domizil, Haus Franziskus

Beschwingte Klänge mit Konzertpianistin Tamara Shpiljuk

"Musik ist die Sprache der Leidenschaft." Mit diesen Worten begrüßte Direktor Thomas Grajer das Publikum eines ganz besonderen Konzerts in Haus Franziskus. Pianistin Tamara Shpiljuk verzauberte jüngst die Bewohner des Kursana Domizils mit einer Auswahl leichter klassischer

Frühlingsmelodien. Die in der heutigen Ukraine aufgewachsene Künstlerin glänzte durch musikalisches Können und ihr breit gefächertes Repertoire, das bei den Zuhörern ungewöhnlich gut ankam. Mit Werken so bekannter Komponisten wie Franz Lehár, Emmerich Kálmán, Jacques Offenbach oder Robert Stolz versetzte sie das Publikum in beschwingte Stimmung.



Tamara Shpiljuk begeisterte mit ihrem Konzert das Publikum in Haus Franziskus.

Bild: Kursana

Traditionelles "Maibaumstellen"

Mit dem traditionellen "Maibaumstellen" wurde in Haus Franziskus wieder der "Wonnemonat" empfangen. Zusammen mit dem Ehrenamtlichen Norbert Krieg hatte Senior-Haustechniker Willi Ball einen hübschen Baum ausgesucht und anschließend gefällt. Gut gelaunt machten sich die Bewohner vor dem Haus ans gemeinsame Schmücken, Norbert Krieg hatte die nötigen bunten Bändchen für den Maibaum gespendet. Bei der Arbeit durfte Musik nicht fehlen: Bewohnerin Margret Rzepka spiel-

te auf dem Akkordeon Frühlingslieder und wurde gesanglich von den anderen kräftig unterstützt. Um 15 Uhr begrüßte Direktor Thomas Grajer zahlreiche Bewohner und Gäste im Restaurant des Hauses. Nach getaner Arbeit wurde gemeinsam bei Kaffee und Kuchen gefeiert. Zu den Programmpunkten gehörten Stefan Fortenbacher mit dem Keyboard und die Schwabenblaskapelle. Einige Bewohner trugen Gedichte zum Thema Mai vor. Zur Frühlingsfeier bereitete Küchenchef Thomas Ernst das Abendessen zu.

Gaggenauer Seniorenrat

Veranstaltungen

Der Fahrkartenautomat - Schulung am 18. Mai

Aufgrund der großen Resonanz veranstaltet der Seniorenrat Gaggenau in Zu-

sammenarbeit mit der Deutschen Bahn AG am Do., 18. Mai, erneut Schulungen in der Bedienung von Fahrkartenautomaten. Es werden drei Termine direkt

am Bahnhof Gaggenau stattfinden, und zwar jeweils um 10 Uhr, 11 Uhr und 12 Uhr. Jede Gruppe wird auf zehn Teilnehmer beschränkt. Die Gruppenbelegung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Diese nimmt entgegen: Gerrit Große, Telefon 4174 oder E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de. Bei Nachricht auf den Anrufbeantworter bitte Namen, Telefonnummer und eventuell E-Mail-Adresse hinterlassen, damit die Teilnahme bestätigt werden kann.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Seniorenrates Gaggenau lädt zur Mitgliederversammlung am Mi., 24. Mai, um 15 Uhr im Ratssaal des Rathauses Gaggenau, Hauptstr. 71 ein. Neben den Berichten des Vorstandes stehen die Neuwahlen zum Vorstand an. Alle Mitglieder sind auf diesem Wege herzlich eingeladen.

Internetcafé 60 plus

Im Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist das Beraterteam des Seniorenrates am Do., 11. Mai, wie auch jeden weiteren Donnerstag ab 14 Uhr für Interessierte da und beantwortet Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie in gewohnter Qualität. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Bitte eigenes Gerät mitbringen.

Sprechstunde des Seniorenrates

Am Fr., 12. Mai, findet die nächste Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 133 (sog. Fraktionszimmer) ab. Die Sprechstunde findet übrigens jeden 2. und 4. Freitag im Monat statt. Dort werden gerne Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstr. 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training anschließen. Zur Teilnahme wird normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Informationen auf der Homepage des Seniorenrates unter <http://senratgagg.wordpress.com> oder der Homepage des Internetcafés unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com>.

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns ausnahmsweise am Do., 18. Mai, 16 Uhr an der Musikschule. Mitfahrergemeinschaft "Talaufwärts" Richtung Gernsbach. Partner herzlich willkommen.

Jahrgang 1947/48

Treffen am Mi., 17. Mai, am Bahnhof Gaggenau. Busfahrt 14.51 Uhr zur Wolfsschlucht. Kleine Wanderung zur "Waldschänke" am Hungerberg, ca. 2,5 km. Nach Einkehr Rückweg über Baden-Baden-City mit dem Bus nach Hause. Bitte unbedingt anmelden wegen Fahrkarten und Reservierung bei Heide-Rose oder Ilona.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG

Am Mo., 15. Mai, entfällt aufgrund des Maimarktes das DLRG-Training.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Infos bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender, Telefon 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Muttertagsständchen

Der Chor trifft sich am So., 14. Mai, 9.30 Uhr im Oskar-Scherrer-Haus zum Muttertagsständchen. Kleidung: schwarz, weiß, rot.

Diabetiker-Treff

Am Fr. 17. Mai, 19.30 Uhr findet im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 15, ein Vortrag mit Diabetesberaterin und DisKo-Trainerin Christine Kronenwett aus Rastatt statt. Dieser zeigt auf wie sich Bewegung auf den Stoffwechsel auswirkt. Keine Anmeldung erforderlich. Auskünfte bei Elke Brückel, Telefon 75709.

Tauschring Mittelbaden

Die Mitglieder des Tauschring-Mittelbadens, Regionalgruppe Gaggenau/Murgtal, treffen sich am Do., 11. Mai, 19.30 Uhr im "Christoph-Bräu" zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe in einem Tauschring informieren möchten, sind herzlich willkommen. Informationen gibt es auch im Internet unter www.tauschring-mittelbaden.de

Schwarzwaldverein

Am So., 14. Mai, 9 Uhr Treff zur Wanderung um Sasbachwalden am Goethe-Gymnasium mit PKW zwecks Fahrgemeinschaften. Dort Wanderung über den Genießerpfad "Alde Gott Panoramarunde". In einer Gehzeit von 3 bis 4 Stunden wandern wir zehn Kilometer und erreichen 350 Höhenmeter. Einkehr zum Abschluss. Gäste herzlich willkommen. Wanderführer ist B. Wittenbecher.

Mittwochswanderung

Kleine Panoramarunde bei Forbach am Mi., 17. Mai, vom Bahnhof Forbach in Richtung Sasbachtal. Der Weg verläuft oberhalb des Murgtal-Radweges. Beim Forsthaus überqueren wir die Murg. Nach Überquerung der B462 geht es auf der gegenüberliegenden Talseite über die Kapelle "Maria Hilf" zurück zur Einkehr beim "Adler" in Forbach. Gäste herzlich willkommen. Ca. 7 km, Anstieg 189 m, Abstieg 196 m, Treffpunkt 9.40 Uhr, Bahnhof Gaggenau. Wanderführung: Diana Korte, Telefon 0152 28696681.

Freundeskreis AH

Treff am Mo., 15. Mai, 12.20 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Baiersbronn zur Glasmännlein-Hütte. Transfer vom Bahnhof Baiersbronn zur Hütte besteht. Anmeldung bis Fr., 12. Mai, bei M. Mayer, Telefon 4455.

DRK

Fr., 12. Mai bis Mo., 15. Mai SWD Maimarkt (siehe Einteilung); Org. Andreas Thanner. Nächste Woche Blutspende! Helfer bitte in die Liste eintragen! Mi., 17. Mai, 18 Uhr Aufbau in der Jahnhalle; Do., 18. Mai, Blutspende Gaggenau, Jahnhalle

kfd St. Josef/St. Marien

Einladung am Di., 16. Mai, um 14.30 Uhr zum Kaffeenachmittag mit dem Thema „Alles um die Erdbeere“ im Gemeindegarten St. Josef. Zuerst werden die Jubilare geehrt und im Anschluss ist eine Märchen-erzählerin zu Gast. Zum Kaffee wird alles rund um die Erdbeere angeboten.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Do., 18. Mai, 13.45 Uhr am Bahnhof Bad Rotenfels zur Fahrt nach Baiersbrunn. Bitte anmelden wegen Fahrkarten, Telefon 75786.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sänger/-innen sind immer herzlich willkommen.

Rentnerclub St. Laurentius und ev. Seniorenkreis Johannesgemeinde

Mi., 17. Mai, ist Tag der ewigen Anbetung - der Rentnernachmittag entfällt.

Obst- und Gartenbauverein

Die Blumenampeln sind gerichtet. Die Blumenpaten werden gebeten die Halterungen bis Fr., 12. Mai, anzubringen. Die Blumen werden ab ca. 17 Uhr verteilt.

Helfer vor Ort Winkel

Fr., 12. Mai bis Mo., 15. Mai SWD Maimarkt (siehe Einteilung); Org. Andreas Thanner. Nächste Woche Blutspende! Helfer bitte in die Liste eintragen! Mi., 17. Mai, 18 Uhr Aufbau in der Jahnhalle; Do., 18. Mai, Blutspende Gaggenau, Jahnhalle

Gesangverein "Frohsinn"

In KW 20 ist bereits am **Mo., 15. Mai**, um 19 Uhr Chorprobe im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Freiolsheim

SC "Mahlberg" - Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbrunn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Öffnungszeiten Naturfreundehaus

Das Naturfreundehaus hat von Sa., 13. bis So., 14. Mai, geöffnet.

Ein Tag für Freiolsheim

Die Bürgeraktion "Ein Tag für Freiolsheim" findet am Sa., 13. Mai, 9 bis 13 Uhr statt. Treffpunkt ist bei der Mahlberghalle. Auf der Tagesordnung stehen: Zaunabbau Bolzplatz, Arbeiten rund um den Lindbrunnen Moosbrunn, Waldsäuberung, Reinigung Kriegerdenkmal Friedhof.

Musikverein "Harmonie"

Am Do., 25. Mai., lädt der Musikverein zum Vatertagsfest auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle ein. Ab 11 Uhr können Sie im Festzelt unsere traditionellen Schälrippchen oder andere Speisen genießen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein Freiolsheim.

Frauen der Gemeinde

Alle Frauen der Gemeinde und weitere Kirchenbesucher sind zu einer Maiandacht am Mo., 15. Mai, herzlich eingeladen. Beginn 18 Uhr in der Wallfahrtskirche Moosbrunn. Anschließend gemütliches Beisammensein im Haus Bruder Klaus. Das Team der Frauengemeinschaft hat eine kleine Überraschung vorbereitet.

Helfer vor Ort

Von Fr., 12. Mai bis Mo., 15. Mai, SWD Maimarkt (siehe Einteilung); Org. Andreas Thanner.

Nächste Woche Blutspende! Helfer bitte in die Liste eintragen! Am Mi. 17. Mai, 18 Uhr Aufbau in der Jahnhalle; Do., 18. Mai, Blutspende Gaggenau, Jahnhalle.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der

Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Schachfreunde**Mitgliederversammlung**

Die Schachfreunde Hörden laden alle Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Mi., 17. Mai, um 20 Uhr im Schachraum in der Grundschule in Hörden statt. Die Tagesordnung beinhaltet neben den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder Neuwahlen des Vorstandes. Anträge können bis Versammlungsbeginn schriftlich beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden.

CDU Jubilarfeier

Am Fr., 12. Mai, 19.30 Uhr findet im Bürgerbüro von MdL Sylvia Felder in der Eisenlohrstraße 16 in Gernsbach die Jubilarfeier statt. Mathias Albrecht und Dieter Schwan werden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Turnverein**Mutter- und Kind-Turnen**

Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

Jedermänner

Körperlich und geistig beweglich bleiben - diesem Ziel hat sich die Jedermann-Abteilung verschrieben. Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Faszientraining

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Stabil und beweglich

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle. Ziel des Trainings ist die Sturzprävention. Gleichgewichtstraining und Krafttraining stehen hierbei im Vordergrund.

Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle Höden.

Step and Style Kurs

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Nach einem kurzem Warm Up werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training orientiert sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer/-innen und ist auch für Einsteiger geeignet.

Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik

Das Training findet dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt und beinhaltet ein konditionsförderndes Programm für Jung und Alt. Der Eintritt wird von den Teilnehmern selbst getragen. Hierfür können Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.

Sportabzeichen

Ab Donnerstag, den 11. Mai startet das Sportabzeichentraining im Traischbachstadion in Gaggenau. Das Training beginnt um 18 Uhr.

Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.

Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

Michelbach

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns mit Partnern am Di., 16. Mai, 17 Uhr im Gasthaus "Bernstein".

Turnverein**Nordic Walking/Walking-Gruppe**

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfister, Telefon 78184.

Turnverein - Film von Jubiläumsgala

Der Film von der diesjährigen Turngala "Best of 125 Jahre" ist nun fertig. Wer den Abend nochmals in Ruhe Revue passieren lassen möchte, kann die DVD ab sofort kostenpflichtig unter folgender E-Mail-Adresse bestellen: feuernvogel2015@web.de

NaturFreunde**Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Geschlossen von 8. bis 22. Mai. Vorankündigung: Fr., 26. Mai, 19 Uhr, Filmvortrag mit Rudolf Schmitt: "Eine Reise von St. Petersburg nach Moskau". Eintritt frei. Aktuelles und Änderungen unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 2230 oder 07222 7838027.

Oberweier

NZ Keschte-Igel

Unser diesjähriges Grillfest findet am Sa., 27. Mai, ab 17 Uhr auf der Shiloh statt. Anlässlich unseres 22-jährigen "on Tour"-Jubiläums möchten wir hierzu auch unsere passiven Mitglieder recht herzlich einladen. Anmeldung und weitere Infos unter 07222 967715 (Marianne Ockert)

Fahrbücherei

Am Di., 16. Mai, macht die Fahrbücherei von 13.40 bis 15 Uhr Stopp im Stadtteil Oberweier an der Haltestelle Rastatter Straße/Ecke Merkurstraße. Im Bücherbus können bis zu 5.000 Medien, von Romanen über Sachbücher, Zeitschriften und Comics bis zu Hör- und Kinderbüchern und vieles mehr, direkt entliehen werden. Das vielfältige Medienangebot richtet sich an alle Altersgruppen.

Ottenau

Jahrgang 1929/30

Am Mi., 17. Mai, treffen wir uns um 16.30 Uhr im "Kulturcafé" in Ottenau.

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kurz notiert“ ist Montag, 12 Uhr!

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 17. Mai., 16.15 Uhr am S-Bahnhof Ottenau Kirche zur Fahrt nach Malsch. Einkehr in der Hausbrauerei im Bahnhof. Wer nicht in Ottenau zu steigt bitte unter Telefon 74715 melden.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 17. Mai, 15 Uhr bei der Merkurhalle. Einkehr um 16 Uhr im Gasthaus "Rebstock".

Jahrgang 1938

Am Do., 18. Mai, 15.30 Uhr Treffen bei der Merkurhalle in Ottenau zur Fahrt (Fahrgemeinschaften) nach Loffenau und Einkehr im Gasthaus "Sonne".

Jahrgang 1939

Am Mi., 17. Mai, 11.45 Uhr treffen wir uns an der S-Bahn-Haltestelle Ottenau zur Fahrt nach Bad Herrenalb.

Jahrgang 1941

Am Mi., 17. Mai, 13.04 Uhr Fahrt mit der Stadtbahn ab Ottenau nach Karlsruhe zum Besuch des Zoos. Einkehr gegen 19 Uhr im "Eiscafé Royal" in Gaggenau. Anmeldung bitte bei Monika.

Jahrgang 1948/49

Aufgrund fehlender Anmeldungen wird die geplante Klassenfahrt am Mi., 17. Mai, nach Freudenstadt abgesagt.

Selbach

Turnerbund**Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...**

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129.

Seniorenkreis

Am Mi., 17. Mai, um 14.30 Uhr feiern wir im Kindergarten Selbach das "Frühlingsfest" und laden Sie alle ganz herzlich dazu ein. Die Kinder vom Kindergarten und der Schule Selbach sowie der Kirchenchor sor-

gen für fröhliche Unterhaltung. Mitfahrgelegenheit bei Gerda Hornung, Telefon 73568. Bei dieser Veranstaltung werden wir die bestellten Karten für die "Luther-Aufführung" in Öttingheim ausgeben.

Terminänderung

Der Ausflug im Herbst zur Schinkenräucherei PFAU nach Herzogsweiler ist für Do., 21. Sept., nachmittags geplant. Abfahrt wie gewohnt um 13 Uhr. Näheres später in der Presse.

Harmonikvereinbarung

Wir möchten gerne auf unser 50-jähriges Jubiläum am Sa., 20. und So., 21. Mai u. a. mit der Gruppe "Alpenland Sepp & Co." hinweisen. Karten sind bei der Bäckerei Hornung, der Sparkassenfiliale Ottenau, dem Event-Xpress, Murgtalstraße 12, Bad Rotenfels oder unserem Vorstand erhältlich. Die Bevölkerung ist herzlich in die Siegfried-Hammer-Halle eingeladen.

Sulzbach

Musikverein

Pünktlich zum "Warm up" des Maimarkts am Fr., 12. Mai, öffnen wir unsere Pforten auf dem Annemasplatz. Besuchen Sie unser Festzelt und genießen Sie unsere kulinarischen Köstlichkeiten. Nähere Infos unter www.mvsulzbach.de.

Obst- und Gartenbauverein

Am So., 18. Juni, 8 Uhr startet der Bus zu unserem Jahresausflug nach Teningen. Dort machen wir eine Gruppenführung durchs Betriebsgelände der Käserei Monte Ziego. Danach fahren wir nach Endingen ins Käserei-Museum. Anschließend geht's nach Freiburg, wo der Nachmittag zur freien Verfügung steht. Gegen 16.30 Uhr Rückfahrt, zuvor Einkehr. Rückkehr gegen 21.30 Uhr. Einladung an Mitglieder und Freunde. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Verbindliche Anmeldung bis spätestens 8. Juni bei Kirstin Werth, Telefon 70331.

Schwimmbadverein

Am Sa., 20. Mai, findet ein Arbeitseinsatz im Schwimmbad statt um die Saison 2017 vorzubereiten, Beginn ab 9.30 Uhr. Auf eine zahlreiche Teilnahme seiner Mitglieder hofft der Schwimmbadverein Sulzbach. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

GAGGENAUER WOCHE nicht erhalten?



Rufen Sie uns bitte an unter

Telefon 07033-6924-0

Kirchen

Kath. Pfarramt Maria Hilf

Das Evangelium hören und neu entdecken

Die Botschaft hör ich wohl - das Evangelium hören und neu entdecken. "Bitte schlinge doch das Essen nicht immer so in dich hinein!" Zum Essen braucht man Zeit, Zeit zum Genießen, noch etwas vornehmer ausgedrückt, zum "Verkosten". Das gilt auch für geistige Kost. Es gibt Bücher, die verschlingt man, hetzt von Seite zu Seite, weil ihr Inhalt so spannend ist. Die Bibel gehört nicht zu diesen Büchern. Mit dem Wort Gottes muss man anders umgehen. Man darf nicht schlingen, man muss kauen und schmecken und kosten, es sich auf der Zunge zergehen lassen. Das ist im Gottesdienst in der Regel nicht möglich. Deshalb bietet die Pfarr- und Wallfahrtskirche "Maria Hilf" in Gaggenau Moosbronn eine meditative und gemeinschaftliche Annäherung an das jeweilige Sonntagsevangelium an. Die ausgewählten Hinführungen sind samstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr mit der Möglichkeit anschließend in Moosbronn um 18 Uhr die Vorabendmesse mitzufeiern. Es gibt Kaffee und Kuchen zur Stärkung. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Pfr. Ulrich Förderer und Karin Köhler freuen sich auf alle, die dieses Angebot einmal testen möchten. Ein Anmeldung (07204 226) ist erwünscht, aber man kann auch unangemeldet und spontan dazukommen. Das Treffen findet statt im Haus Bruder Klaus rechts neben der Wallfahrtskirche. Die Termine für 2017: 20. Mai, 1. Juli, 29. Juli, 16. September, 21. Oktober.

Spendenaktion der Erstkommunionkinder St. Michael: Am 7. Mai fand die Dankmesse der Erstkommunionkinder und deren Eltern in der Kirche St. Michael in Michelbach statt. Bei der anschließenden Feier im Kindergarten überreichten die Kinder ihre gesammelte Spende im Wert von 1.140 Euro für den Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden Rastatt Murgtal, stellvertretend an Joshua Henke.

Foto: St. Michael



Die Kommunionkinder der Gemeinde Ottenau sagen DANKE. "Lange saßen Sie dort und hatten es schwer, doch Sie hatten es gemeinsam schwer und das war der Trost", diesen Spruch von Astrid Lindgren aus "die Brüder Löwenherz" ist der Leitsatz des Ambulanten Kinderhospizdienst Baden-Baden, Rastatt und Murgtal. In den Wochen vor der ersten heiligen Kommunion überlegte man gemeinsam, welche gemeinnützige Arbeit die Kommunionkinder der Gemeinde Ottenau unterstützen und somit Ihre Dankbarkeit zeigen können. Recht schnell entschied man sich hier für den ambulanten Kinderhospizdienst. Nachdem Frau Kohmann im Zuge des Dankesgottesdienstes eindrucksvoll von der Tätigkeit und den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer berichtete, war allen klar, dass hier absolut die richtige Entscheidung getroffen wurde. Umso stolzer waren die Kinder, eine stolze Summe von 640 Euro überreichen zu können. Foto: St. Jodok Ottenau



Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Sonntag, 14. Mai

11 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr Maiandacht

Montag, 15. Mai

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 16. Mai

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 12. Mai

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe, Kommunion unter
beiderlei Gestalt, anschl. eucharistische
Anbetung

Samstag, 13. Mai

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
16 Uhr Taufe von Emilio Adriano Palermo
17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14. Mai

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat.
Gemeinde

Mittwoch, 17. Mai

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharis-
tiefeier)

Donnerstag, 18. Mai

15 Uhr ewige Anbetung
15.30 bis 16 Uhr Anbetung kfd St. Josef/St.
Marien

16 bis 17.45 Uhr Anbetung in der Stille

17.45 Uhr Abschluss ewige Anbetung

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (li-
turgische Texte des Tages liegen in deut-
scher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

**Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels**
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 12. Mai

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und
Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst, mitgestaltet
von der Frauengemeinschaft

Sonntag, 14. Mai

14.30 Uhr Priesterweihe von Jan Lipinski
im Münster zu Freiburg

Montag, 15. Mai

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der
Kirche

Dienstag, 16. Mai

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharis-
tiefeier)

Mittwoch, 17. Mai

Tag der ewigen Anbetung

15 Uhr Eröffnung der ewigen Anbetung

15.15 Uhr Anbetung der Männer

16.15 Uhr Anbetung in der Stille

17.15 Uhr Anbetung der Frauen

18.15 Uhr Abschluss der ewigen Anbetung

18.30 Uhr hl. Messe

Donnerstag, 18. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Neu-
priester Jan Lipinski, anschließend Mög-
lichkeit zum Empfang des Einzelprimiz-
segens

St. Michael

**Katholisches Pfarramt
Michelbach**
www.st-michael-michelbach.de



Sonntag, 14. Mai

9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Mai

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**



Freitag, 12. Mai

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung
im Schweigen

Samstag, 13. Mai

16 Uhr Wallfahrtsmesse der Seelsorgeein-
heit Kämpfelbachtal

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14. Mai

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

12 Uhr Wallfahrtsmesse der Kolpingfami-
lie aus Reichenbach

15 Uhr Maiandacht

Montag, 15. Mai

18 Uhr Maiandacht, gestaltet von der
Frauengemeinschaft Freiolsheim - Moos-
bronn und Pastoralassistentin Sonja Grei-
pel, anschl. Beisammensein im Haus Bru-
der Klaus

Dienstag, 16. Mai

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im
Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 17. Mai

18.30 Uhr eucharistische Anbetung

St. Johannes

**Katholische Kirchengemeinde Vorderes
Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier**
www.vorderes-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr

Samstag, 13. Mai

17.30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengot-
tesdienst, mitgestaltet von der Musik-
gruppe St. Anna, Bischweier

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst zum
Muttertag mit den Kindern des Kinder-
gartens, Niederbühl

19 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kup-
penheim

Sonntag, 14. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet
von der Grundschule zum Muttertag, Ge-
betsbitte, Rauental

11 Uhr Eucharistiefeier, Jugendgottes-
dienst mit den Firmlingen, Muggensturm

Montag, 15. Mai

13.30 Uhr Eröffnung der ewigen Anbe-
tung, Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Abschluss
der ewigen Anbetung, Kuppenheim

Dienstag, 16. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte,
Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte,
Oberweier

Mittwoch, 17. Mai

17.30 Uhr ewige Anbetung, Bischweier
18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Abschluss
der ewigen Anbetung, Bischweier
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte,
Rauental

Dialog-Café und Kirchenlädchen der Flüchtlingshilfe

Wir treffen uns immer mittwochs 15.30
bis 17.30 Uhr im Pfarrheim Oberweier
zum gemütlichen Beisammensein.
Öffnung des Kirchenlädchens der Flücht-
lingshilfe im ehemaligen Pfarrbüro von
17.30 bis 18.30 Uhr.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 12. Mai

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Mai

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 15. Mai

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Samstag, 13. Mai

19 Uhr Kirchenkonzert des Musikvereins
und Blasorchesters Hörden, Klangraum
Kirche, der Eintritt ist frei

Sonntag, 14. Mai

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe des Kindes Samuel Maximilian Schlosser, Ottenau

Mittwoch, 17. Mai

18 Uhr Rosenkranz
19.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Samstag, 13. Mai**

17 Uhr Maiandacht am Selberg
17 Uhr Taufe des Kindes Noah Paul Emrich, Selbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Mai

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Sonntag, 14. Mai**

9 Uhr Eucharistiefeier
19 Uhr Maiandacht

Dienstag, 16. Mai

18 Uhr Maiandacht
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Termine****Freitag, 12. Mai**

10 Uhr Gottesdienst im Oskar-Scherer-Haus, Pfr. Velimsky
10.45 Uhr Gottesdienst im Gerhard-Eibler-Haus, Pfr. Velimsky

Sonntag, 14. Mai

19 Uhr Konzert für Holz, Blech und Zinn - mit Musik aus verschiedenen Epochen, Lehrer der Musikschule und Kantor Walter Bradneck, Markuskirche

Montag, 15. Mai

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindehaus Gaggenau

Dienstag, 16. Mai

18.30 Uhr Chorprobe der "half-past-six-singers", Johannesgemeinde

Mittwoch, 17. Mai

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markusgemeinde

Donnerstag, 18. Mai

19 Uhr "Hexenjagd", Drama von Arthur Miller, ein Lehrstück zum Thema Fanatismus aus einer Puritanergemeinde in den USA, Theaterstück von Schüler und Schü-

lerinnen unter der Leitung von Susanne Berding, Musiksaal des Goethe-Gymnasiums

Markusgemeinde**Evangelisches Pfarramt Gaggenau**
markus.gaggenau@t-online.de**Sonntag, 14. Mai**

10.30 Uhr Gottesdienst, Schuldekan i. R. Koppe

Johannesgemeinde**Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels**
Johannesgemeinde@freenet.de**Sonntag, 14. Mai**

10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation (Pfr. Velimsky), der Posaunenchor spielt im Gottesdienst

Montag, 15. Mai

15 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 16. Mai

20 Uhr Vision Johanneskirche - Gebets- und Konzerthaus - Eine Vision bekommt Füße. Ein Abend mit Singen, Beten, Gespräch und Austausch, Leitung: Achim Rheinschmidt

Lukasgemeinde**Evangelisches Pfarramt Ottenau**
lukas.gaggenau@kbz.ekiba.de**Freitag, 12. Mai**

17.30 bis 19 Uhr Braunbären (Pfadfinder) Jahrgang 2003 und älter, Leitung: Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß (Franziska.Fuerniss@gmx.net)

17.30 bis 19 Uhr Biber (Wölflinge) Jahrgang 2007 bis 2009, Leitung: Desirée Groß (gdesi15@aol.com)

Sonntag, 14. Mai**Kirche Ottenau**

10.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Lingenberg

Radfahrerkerche Hörden**Sonntag, 14. Mai**

9 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Lingenberg

Donnerstag, 18. Mai

17.30 - 19 Uhr "Luchs" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Leitung: Desirée Groß (gdesi15@aol.com), Rainer Klux

Konfirmanden-Anmeldung

Am Di., 23. Mai, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum, Friedrichstraße 49

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 12. Mai**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 14. Mai

9 Uhr Gottesdienst am Muttertag mit dem Akkordeon-Orchester Bernbach, Prädikant Peter Kűfner

Montag, 15. Mai

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a,**
Internet: www.jw.org**Donnerstag, 11. Mai**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Ebed-Melech: Ein Vorbild an Mut und Güte! Bibellessen: Jeremia 35 - 38. Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Unsere Anbetungsstätten würdig erhalten.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Wie Christus die Christenversammlung leitet.

Sonntag, 14. Mai

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Beweise Glauben: Treff weise Entscheidungen!

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission**Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau****Sonntag, 14. Mai**

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten**
www.christuskirche-gernsbach.de**Freitag, 12. Mai**

17 Uhr Hauskreis (Info-Tel. 2125)

Samstag, 13. Mai

16.30 Uhr Männerabend; Wanderung mit Einkehr (Info-Telefon 07224 994090)

Sonntag, 14. Mai

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rumanischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270)

Montag, 15. Mai

19 Uhr Lobpreis- und Anbetungsstanz (Info-Telefon 79966)



Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der
Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12
in Gaggenau. Anfragen unter Telefon
984006**

Samstag, 13. Mai

12.30 Uhr

Sonntag, 14. Mai

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

Sonntag, 14. Mai

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17. Mai

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Donnerstag, 11. Mai

20 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender
Chorprobe

Montag, 15. Mai

19 Uhr bezirklicher Jugendabend in KA-
Weiherfeld

Dienstag, 16. Mai

14.30 Uhr Seniorentreffen

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 18. Mai

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de**



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelge-
sprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße
5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Te-
lefon 987393

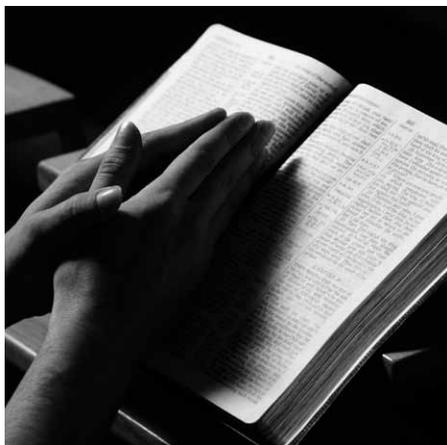


Foto: MKucova/iStock/Thinkstock

Vereine

Hilfsmittel für Menschen mit Sehinderung

Offener Treff der Allge- meinen Blinden- und Seh- behindertenhilfe (ABSH) - Regionalgruppe Baden

Die Regionalgruppe Baden der ABSH lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und ihre Mitglieder zum Offenen Treff am Sa., 20. Mai, ab 15 Uhr ein. Treffpunkt ist am K. Punkt - Informationspavillon K. Ettlinger Torplatz 1a, 76137 Karlsruhe. An diesem Treffen wird auch die Beratungsgesellschaft QuikStep aus Karlsruhe teilnehmen, deren Ziel es ist, Menschen mit Behinderung durch Versorgung mit Hilfsmitteln zu integrieren und somit die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Somit können Arbeitsplätze erhalten oder ganz neu eingerichtet werden, auch wenn das Augenlicht schwindet. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung wird erbeten unter Telefon 0721 1329699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Weitere Informationen über die Arbeit der ABSH unter www.abs-hilfe.de

DLRG Gaggenau



Fahrzeugtaufe Tauchgruppenfahrzeug

Am Sa., 20. Mai, findet um 11 Uhr im Vereinsheim der DLRG Gaggenau die Fahrzeugtaufe des neuen Tauchgruppenfahrzeugs statt. Nach über 30 Jahren wird damit der alte 30er, der bisher als Tauchgruppenfahrzeug gedient hat, in den wohl verdienten Ruhestand geschickt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Grußworte, 3. Fahrzeugtaufe. Im Anschluss kann das Fahrzeug besichtigt werden und es findet ein kleiner Umtrunk statt. Die DLRG Gaggenau lädt die Bevölkerung dazu herzlich ein.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Mitgliederversammlung

Zur nächsten Mitgliederversammlung am Fr., 12. Mai, sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchter-Vereins sehr herzlich eingeladen. Wir treffen uns im Schulungsraum in der Zuchtanlage, Untergasse. Beginn ist um 20 Uhr. Wir wollen einen kleinen Imbiss reichen, bitte bringt Hunger mit.

Panthers - Gaggenau



1. Herren-Relegationsspiel um Aufstieg Landesliga

SG Hornberg/Lauterbach - Panthers Gaggenau 25:20 (HZ 12:10). Im Relegationsspiel zum Landesligaaufstieg mussten die Panthers eine 25:20-Niederlage einstecken - über weite Strecken des Spieles war jedoch mehr drin. Zu Beginn der Partie konnte sich keine der beiden Mannschaften absetzen. Nach der eigenen 3:4-Führung in der 12. Minute hatten die Gäste eine schwächere Phase - im Angriff verlor man etwas die Linie und vergab auch noch ein paar klare Chancen. Die SG Hornberg/Lauterbach nutzte dieses konsequent aus und warf bis zur 23. Minute eine 9:5-Führung heraus. Doch die Panthers hatten sich wieder stabilisiert und konnten beim 9:8 und 10:9 wieder aufschließen. Beim Halbzeitstand von 12:10 war das Match wieder offen. Nach dem Wechsel erzielten die Murgtäler sofort den Anschlusstreffer zum 12:11. Drei nicht ganz nachzuvollziehende Zeitstrafen in Serie gegen die Panthers machten danach den Unterschied - die Gastgeber konnten sich bis auf 17:12 (45. Spielminute). Die Panthers kämpften verbissen um den Anschluss. In der 50. Minute war man wieder beim 19:16 auf drei Tore dran. Die Gastgeber schafften mit dem 21:17 wieder die 4-Tore-Führung; Thomas Kohlbecker konnte mit zwei Treffern wieder auf 21:19 verkürzen. Die Gastgeber legten zum 23:19 wieder vor. Nach dem 23:20 boten sich den Panthers noch Torchancen für eigene Treffer - diese erzielten aber die Gastgeber und verschafften sich mit dem 25:20-Endstand eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel. Es war eine Partie auf Augenhöhe; in den entscheidenden Phasen des Matches agierten die Gastgeber cleverer und setzen ihre körperliche Präsenz auf dem Spielfeld auch erfolgreich um. Tore: Thomas Kohlbecker 6/1, Spallek 4, David Kraft 3, Koinzer 3/1, Wagner 2, Höwing, Lang je 1. Am Fr., 12. Mai, um 20.30 Uhr kommt es in der Realschulsportthalle Bad Rotenfels zum Showdown der Handballsaison 2016/2017. Nach der 20:25-Niederlage der Panthers im 1. Relegationsspiel zum Aufstieg in die Landesliga stehen sich die beiden Kontrahenten erneut gegenüber - dieses Mal haben die Murgtäler den Heimvorteil.

Abt. Jugend

Ergebnisse

A-Jugend Qualifikationsspiele zur Südbadenliga: Mit zwei Siegen, einem Un-

entschieden und einer Niederlage startet die A-Jugend der Panthers erfolgreich bei den Jugend Qualifikationsspielen um den Aufstieg in die Südbadenliga. Panthers Gagg. - SG Mugg/Kupp 18:11; TuS Helmlingen - HSG Hardt 15:13; Panthers Gagg. - HSG Hardt 13:13.

SG Stern Gaggenau

Frauenlauf

Im Zuge des Late-Night-Shopping-Events am 7. Juli findet für alle laufbegeisterten Frauen, egal ob Einsteiger oder Lauferfahrene, der vierte Frauenlauf statt. Nicht die Zeit steht im Vordergrund, sondern das Mitmachen und Durchhalten (es gibt keine Zeitnahme). Start und Ziel ist im Murgpark (hinter dem City Kaufhaus). Die Strecke führt 3 km Richtung Elefantentweg zu den Salzwiesen. Am Wendepunkt geht es dieselbe Strecke wieder zurück. Somit ist eine Gesamtlänge von 6 km auf einer ebenen Strecke gegeben. Die genauen Details können der Homepage der SG Stern entnommen werden. Startschuss ist um 17 Uhr. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal der Homepage (www.gaggenau.sgstern.de / Anmeldung). Es wird eine Startgebühr erhoben. (Nordic)-Walkerinnen sind herzlich willkommen. Im Ziel warten Obst und Getränke auf die "Siegerinnen". Am 28. Juni und 5. Juli findet ein gemeinsames Training auf der Strecke statt. Treffpunkt ist hierfür jeweils um 19 Uhr hinter dem City Kaufhaus.

Sparte Dart

Erfolg für 1. Mannschaft

Am 7. Spieltag, 28. April, der Rückrunde BDL Kreisliga Süd Saison 2016/2017 hat sich die 1. Mannschaft um Spartenleiter Joachim Pflüger, David Walz, Peter Wetz, Dominik Saulich und Neuzugang Sven Schulz mit 9:3 gegen die hochmotivierte und stark spielende 2. Mannschaft um Teamcaptain Florian Kohrt, Mark Schier, Hasip Berisha, Mejd Axhami, Florian Knoblauch und Neuzugang Christian Ockert durchgesetzt. Die **2. Mannschaft** hat mächtig Druck gemacht und immer wieder mit hohen Scores seine Gegner in Bedrängnis gebracht. Leider hat zum Schluss die Nervosität und das fehlende Quäntchen Glück die Anstrengungen der 2. Mannschaft nicht belohnt.

Derby gegen Rastatt

Der **1. Mannschaft** gelang am 5. Mai einen 4:2-Rückstand gegen die Mannschaft des Dart Train Rastatt in einen 7:5-Sieg umzuwandeln. Nach schlechtem Start und unnötig verlorenen Spielen konnte sich

die 1. Mannschaft im zweiten Durchgang enorm steigern und fünf von sechs Spielen für sich verbuchen. Somit wurden die Rastatter in der Fohlenweide mit 7:5 geschlagen. Die **2. Mannschaft** hatte Heimspiel und empfing den DC 81 aus Karlsruhe. Mit viel Pech und viel zu nervös ging die 2. Mannschaft im Heimspiel gegen die stark besetzten Karlsruher mit 1:11 Punkten unter. Die Karlsruher nutzten die Schwächen unserer zweiten Mannschaft gnadenlos aus und nahmen den für uns viel zu hohen Sieg mit nach Hause. In der Tabelle der Badischen Dart Liga Kreisliga Süd ist unser Dartmoskito Peter Wetzler weiterhin nach 51 Siegen auf dem 2. Tabellenplatz von insgesamt 124 gemeldeten Spieler. Die erste Mannschaft hat sich den 5. Tabellenplatz vor den letzten drei Spielen gesichert und ist weiterhin auf Erfolgskurs. Durch das extrem ansteigende Niveau der Kreisliga Süd konnte sich die 2. Mannschaft trotz guter Leistungen noch nicht so richtig durchsetzen und belegt aus unserer Sicht unverdient den letzten Tabellenplatz. Wir wünschen unseren Mannschaften für die letzten 3 Spiele der Saison 2016/2017 das berühmte Quäntchen mehr Glück auf die nur 8 mm breiten Doppel.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Traditionelle Saisonöffnung

Für den 1. Vorsitzenden Bernd Lämmel war die diesjährige Saisonöffnung eine besondere, weil er letztmals in Amt und Würden die Clubmitglieder zum Saisonstart begrüßte. Lämmel wird sein Amt nach achtjähriger Tätigkeit an vorderster Stelle im nächsten Jahr zur Verfügung stellen und die Geschicke des Vereins bis dahin in gewohnt engagierter und kreativer Weise lenken. Bei der traditionell am 1. Mai stattfindenden Eröffnungsveranstaltung des TC Blau-Weiß betonte Lämmel seine emotionale Verbundenheit mit dem Club als ein Ort des Sports und der Gemeinschaft. Das Vereinsleben mit schönen Impressionen und einem Ausblick auf 2017 sei wie bisher im Clubmagazin "Only Tennis" illustriert, das unter Federführung des Vorsitzenden in seiner achten Auflage erscheint und durch Beiträge der Mannschaften, durch die Öffentlichkeitsarbeit von Ellen Göller insbesondere, möglich wurde. Lobende Worte gab es für die Mitglieder, die bei den Arbeitseinsätzen die Clubanlage instand gesetzt hatten, und für das Red- & greenkeeperteam um Sigmund Sängler für seinen unermüdlischen Einsatz. Seinen Vorstandskollegen und Vorstandskolleginnen dankte er für die gute Zusammenarbeit. Der Club sei

gerüstet für die zahlreichen Veranstaltungen und sportlichen Ereignisse, allen voran die im Mai startende Medenrunde der Mannschaften. Im August wird das überregional an Bedeutung gewonnene Leistungsklassenturnier um den Murgtal-Cup zum sechsten Mal ausgetragen, bei dem es auch eine Jugendkonkurrenz geben wird, bereits im Juni der erste Ladies Only Cup. Ein besonderes Anliegen des Clubs war und sei die Förderung der Jugend, so der 1. Vorsitzende in seiner Rede. Hier hob er die Arbeit des Jugendteams und der Clubtrainerin Claudine Wilk hervor, die den Nachwuchs betreuten. Den besonderen Stellenwert der Jugend zeige auch das Jugendkonzept, das der Vorstand mit Clubtrainerin Claudine Wilk aus der Taufe gehoben haben. Neben der intensiven Förderung der sportlichen Fähigkeiten ist für dieses Jahr die Errichtung eines Jugendclubhauses geplant, das die Jugendlichen eigenverantwortlich und gemeinschaftlich gestalten können.

Auftaktsiege

Die **Damen 30** konnten ihr erstes Spiel in der Südwest Liga mit 8:1 gewinnen. Gegen den TC Schönberg musste lediglich ein Spiel im Match-Tie-Break abgegeben werden. Weitere 4 Match-Tie-Breaks gingen an Gaggenau. Alles in allem können die Damen 30 mehr als zufrieden sein mit ihrem Saisonbeginn. Bereits nächsten Sonntag geht es auswärts gegen den TC Herrenberg weiter. Mit einem wichtigen 6:3-Sieg starteten die **Oberliga-Herren 50** gegen die Gäste vom TC Grötzingen in die Saison. Sein Debüt bei den 50ern gab Dirk Schneider und sorgte mit seinem Einzelsieg für einen wichtigen Punkt. Die weiteren Siege zur 4:2-Führung in den Einzeln erzielten jeweils in 2 Sätzen Uwe Müller, Luis Weiler und Nicolas Götz. Ihren Gegnern beugen mussten sich U. Luft und M. Mundt. Den fehlenden Punkt in den Doppeln erspielten dann U. Müller & U. Luft souverän mit 6:2, 6:1, einen weiteren Sieg gelang M. Mundt & N. Götz, gegen das stärkste Doppel der Gegner hatten D. Schneider & K. Kahl das Nachsehen. Dieser Sieg ist besonders wichtig, da in den nächsten Wochen noch schwere Aufgaben auf die Mannschaft warten. Die **4-er Damenmannschaft 60**, die in dieser Saison erstmals in ihrer neuen Altersklasse spielt, startete in der 2. Regionalliga erfolgreich mit einem 5:1 Auswärtssieg gegen den TC RW Bad Mergentheim. Während Rita Müller ihr Match verletzungsbedingt aufgeben musste, gewannen Brigitte Putzing, Anita Kretzler und Renate Groell ihre Einzel souverän, so dass das Team mit einem beruhigenden 3:1 Vorsprung in die beiden Doppel gehen

konnte. Hier dominierten die Gaggenauer Paarungen ihre Gegnerinnen jeweils klar in zwei Sätzen, womit der in dieser Höhe nicht erwartete Erfolg von 5:1 feststand. Einen gelungenen Start in die neue Meidensaison der 1. Bezirksliga feierten die **Senioren 60** um Spielführer Edgar Kary im Heimspiel gegen den TSG TC Philippsburg/SSV Waghäusel mit einem 6:3 Sieg. Nach den Einzeln stand es durch Siege von Edgar Kary, Fritz Hilpp, Wolfgang Heck und Dr. Werner Hofmann bereits 4:2. Es folgten danach noch zwei Siege im Doppel. Jetzt stehen für die Mannschaft drei Auswärtsspiele in Folge an. Nach diesem Auftaktsieg glaubt man schon, ganz vorne mitspielen zu können.

VFB Gaggenau
Abt. Fußball



Türkiyemspor – VFB 1:4 (0:2)

Es dauerte gut zwanzig Minuten, bis die VFB-Akteure ihre Nervosität etwas ablegen konnten und das Derby allmählich in den Griff bekamen. Es waren dann vor allem die Routiniers, die ihre Mannschaft noch vor dem Pausenpfeiff auf die Siegerstraße brachten, denn Dennis Moritz gelangen, jeweils nach Vorlagen von Thorsten Kratzmann, zwei blitzsaubere Kopfballe. Als Dennis Moritz dann kurz nach dem Seitenwechsel seine starke Vorstellung mit dem dritten Treffer krönte, war das Spiel gelaufen. Der VFB war danach eindeutig "Herr im Ring" verpasste es aber, die spielerische Überlegenheit in weitere Tore umzumünzen. So gelang nur noch ein weiterer Treffer zur 4:0 Führung, ehe den tapferen Gastgebern in der Schlussphase des sehr fairen Lokalderbys noch der Ehrentreffer gelang. Insgesamt war schon zu erkennen, dass der VFB in diesem Duell der Kellerkinder die besseren Akteure und die reifere Spielanlage vorweisen konnte. Nach einigen unglücklichen Niederlagen gegen Mannschaften aus dem vorderen Tabellendrittel bestand das Team von Ung Hinh und Rolf Krieg den Charaktertest bei diesem "Sechs-Punkte-Spiel." Bei den noch ausstehenden Spielen geht es jetzt darum, möglichst schnell die noch notwendigen Punkte zum Klassenerhalt einzusammeln. Die erste Gelegenheit dazu bietet sich am So., 14. Mai, um 15 Uhr bei einem weiteren Lokald Derby gegen den FV Hörden. Am 14. Mai um 13.15 Uhr geht es dann auch für die VFB-Reserve gegen den FV Hörden II wieder um Punkte. An diesem Wochenende konnte das Team von Giovanni Zarbo pausieren, da Türkiyemspor seine Reservemannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen hatte.

VFB Gaggenau Abt. Jugendfußball

Trainingsinhalte gut umgesetzt

Am letzten Wochenende hatten die E-Jugend und die A-Jugend ihr spielfreies Wochenende. Die F1- und F2- Jugend waren in Forbach beim Spielenachmittag aktiv. Die **F1-Jugend** von Trainer Marko Vutcevic verlor nur eines ihrer fünf Spiele und zeigte zum Teil sehr gute Spielzüge in ihren Spielen. Man sieht von Turnier zu Turnier, dass sich die Spieler weiter verbessern und die Trainingsinhalte sehr gut auf dem Platz umsetzen. Die **F2-Jugend** von Trainer Goran Bajic verlor keines ihrer Spiele. Auch die F2-Jugend zeigte sehr gute Spielzüge die zu tollen Toren führten. Die **G-Junioren** waren in Gernsbach beim Spielenachmittag im Einsatz. Für viele Spieler war es erst das zweite Turnier, aber sie gewannen auch ihre Spiele und alle hatten großen Spaß bei diesem Spielenachmittag. Kinder, die Lust am Fußball haben sind beim Training immer herzlich willkommen. Die Trainingszeiten der G- und F-Jugend: Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 17.30 Uhr. Die **C-Jugend** spielte am Samstag in Rotenfels und gewann deutlich mit 5:1. Nach diesem Sieg steht die C-Jugend weiter auf dem 1. Tabellenplatz und kann sich weiter Hoffnungen auf den Meistertitel machen. Torschützen waren: Luka, Jovanovic 3x und Giovanni Di Dio 2x. Die nächsten Spiele: Sa., 13.

Mai, Spielenachmittag F1- und F2-Jugend in Lichtental ab 16 Uhr, E-Jugend, 11.30 Uhr in Plittersdorf, C-Jugend um 15.15 Uhr beim SV Au am Rhein, A-Jugend um 16.45 Uhr in Greffern.

Förderverein Eichelbergschule

Jahreshauptversammlung

Am Mo., 29. Mai, 19 Uhr, lädt der Förderverein zu seiner alljährlichen Jahreshauptversammlung in der Eichelbergschule alle seine Mitglieder recht herzlich ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht der 1. Vorsitzenden, 3. Bericht der Kassiererin, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung der Vorstandschaft, 6. Wahlen, 7. Planungen für das neue Geschäftsjahr, 8. Verschiedenes. Anträge sind bis Mo., 22. Mai schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Carmen Varga im Langäckerweg 17a in Bad Rotenfels einzureichen.

FV Bad Rotenfels



Gerechtes Remis beim Tabellennachbarn

Am vergangenen Wochenende war das FVR-Team zu Gast beim FV Germania Würmersheim. Das Reserveteam um Trainer Christian Zapf kam gut in die Partie und ging mit einem fulminanten Schuss an der Strafraumgrenze durch P. Langer



Die Jugendfeuerwehr aus Bad Rotenfels trumpfte jüngst gleich zwei Mal mit ihrem Können auf: Die zahlreichen Gäste der Hockete konnten sich von dem guten Ausbildungsstand und einer großen Motivation der Jugendlichen eindrucksvoll überzeugen. Eine gelernte Löschübung musste gleich zwei Mal vorgeführt werden. Zudem gab es für Eltern und Kinder viele Informationen rund um die Jugendfeuerwehr. Der Feuerwehrynachwuchs aus Bad Rotenfels trifft sich immer mittwochs um 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Dort lernen sie spielerisch die Feuerwehr kennen. Aber auch Sport und allgemeine Jugendarbeit werden angeboten. Aktuell sind elf Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren aktiv.

Foto: Bracht

mit 1:0 in Führung. Leider verpasste man es in dieser Phase nachzulegen und musste obendrein noch das 1:1 vor der Pause hinnehmen. In der zweiten Halbzeit bot sich ein ähnliches Bild, der FVR war stetig am Drücker, aber scheiterte immer wieder am gut aufgelegten Torhüter. So kam es dann wie es kommen musste, die Gastgeber kamen besser ins Spiel und machten aus ihren wenigen Torchancen zwei Tore. Danach versuchte der FVR Druck aufzubauen, aber mehr als der Anschlusstreffer durch J. Zimmer zum 2:3 war nicht mehr drin. Die Dinger Elf geht auf dem Zahnfleisch - am Sonntag mussten fünf Spieler trotz Blessuren und Verletzungen auf die Zähne beißen, aus der Not nominierte man den A-Jugend-Spieler Paul Wieber in den ersten Mannschaftskader dazu, Coach Jens Dinger schenkte ihm das Vertrauen in der Startelf zu beginnen, Paul W. hat die Aufgabe mit Bravour gemeistert. Das Spiel der beiden Bezirksligamannschaften begann weniger ereignisreich. Der FVR versuchte sich über die Außenbahnen durchzuspielen und etwas Gefahr in den Strafraum der Gastgeber zu bekommen. Die kompakt stehende Defensive der Blau-Weißen ließ hinten aber nur wenig zu. Die Germanen selbst beschränkten sich darauf, ihr Spiel mit langen Bällen auf die flinken Stürmer aufzubauen. Lediglich ein gut vorgetragener Konter, welcher nur durch ein Foulspiel im Strafraum gestoppt werden konnte, brachte Gefahr für den leicht angeschlagenen M. Droth im FVR-Gehäuse. Der daraus resultierende Elfmeter wurde aber kläglich vergeben. So ging es also mit 0:0 in die Halbzeit. Im zweiten Abschnitt konnten sich beide Mannschaften nicht entscheidend durchsetzen und die wenig erspielten Torchancen blieben ungenutzt. Am Ende trennte man sich verdientermaßen mit einem Unentschieden. Am So., 14. Mai, stehen die Derbys gegen den Tus Loffenau an. Anpfiff für Team 2 um 13.15 Uhr, Team 1 beginnt direkt im Anschluss um 15 Uhr.

FV Bad Rotenfels,
Abt. Jugend



Spielergebnisse

Komplimente vom gesamten Trainer-team gab es für die sehr ansprechende Leistung der **A-Junioren** nach dem Auswärtsspiel gegen die SG Au am Rhein. Mit einer konzentrierten Mannschaftsleistung sicherte sich das Team 3 Punkte beim Mitkonkurrenten um die Meisterschaft. Die Tore zum 2:0-Erfolg erzielten Tim Buchholz und Maxi Kocher. Die **C2-Junioren** des FVR trafen im Stadtderby auf die 1. Mannschaft aus Gaggenau. Spielerisch

kamen unsere Kicker mit dem unschönen Kick and Rush aus Gaggenau nicht klar, so dass man, wenn auch zu hoch, mit 5:1 gegen den Tabellenführer verlor. Das Tor für den FVR schoß Max Breschendorf. Nach zwei äußerst knappen und unglücklichen Niederlagen zum Saisonauftakt, durften die E2-Junioren endlich mal wieder jubeln. Beim Tabellenzweiten, der SG Obertsrot, gewann man hochverdient mit 3:1. Vor allem in der zweiten Halbzeit konnten die Jungs auch spielerisch überzeugen und mit etwas mehr Konzentration und Schussglück wäre ein weitaus höherer Sieg möglich gewesen.

Musikverein Bad Rotenfels

Einladung zum Muttertagskonzert

Am So., 14. Mai, 16 Uhr, eröffnet der Musikverein Bad Rotenfels mit seinem beliebten Muttertagskonzert mit einem bunten Programm für Jung und Alt auch in diesem Jahr wieder die Rotenfelser Kurkonzert-Saison. An der Konzertmuschel im Rotenfelser Kurpark möchten die Musikerinnen und Musiker der Bevölkerung, insbesondere den musikbegeisterten Müttern, aber auch Vätern und Freunden des Vereins einen musikalischen Blumenstrauß überreichen. Der weit über die Grenzen von Gaggenau hinaus bekannte Dirigent Milen Haralambov hat mit seinem Orchester hierfür wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Dabei präsentiert der Verein die bunte Vielfalt der Blasmusik: Märsche, bekannte Evergreens und Pop-Klassiker - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Bei Regen und stürmischem Wetter kann das Konzert abgesagt werden.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Vatertags-Fest

Unser allseits beliebtes Vatertags-Fest am Do., 25. Mai, findet wie immer am Vereinsheim in der Karlstraße statt. Wir laden die Bevölkerung recht herzlich ein. Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein haben wir wieder allerlei Köstlichkeiten vorbereitet. Von der traditionellen Linsensuppe über Pommes, Bratwurst und Fischweck ist alles vorhanden. Auch der Flüssigkeitshaushalt kommt nicht zu kurz.

Bitte beachten



Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

TB Bad Rotenfels Judo

Spielen, raufen, sich selbst behaupten

In dem Kurs "Spielen, raufen, sich selbst behaupten" für Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren hat Ihr Kind die Möglichkeit zu spielen, und sich auszuzeichnen. Genau das Richtige, um den Alltagsstress der Schule nach einer anstrengenden Woche hinter sich zu lassen. Im Vordergrund soll dabei die spielerische, regelgeleitete körperliche Auseinandersetzung stehen. Spielen, Ringen und Raufen. Dabei wird das Selbstbewusstsein des Kindes gestärkt und es wird langsam an die Sportarten Judo und Ju-Jutsu (Selbstverteidigung) herangeführt. Im Anschluss an den Kurs besteht die Möglichkeit, am regelmäßigen Training der Gruppen Judo/Ju-Jutsu teilzunehmen. Beginn: Fr., 19. Mai, von 17 bis 18 Uhr, TBR-Vereinsturnhalle, Ringstr. 24, 6 Einheiten á 60 Minuten, eine Kursgebühr wird erhoben. Trainer Peter Klettenheimer, 4. Dan Judo, Sportlehrer i.R. Bitte Sportkleidung und Turnschuhe mitbringen. Info und Anmeldung: TBR Geschäftsstelle, Telefon 985449.

FV Hörden



Weiterer Schritt in Richtung Klassenerhalt

FV Hörden - SV Niederbühl/Donau 0:0 (0:0). Der FV Hörden hat zwar die endgültige Sicherung des Ligaverbleibs verpasst, mit dem Remis gegen den SV Niederbühl hat die Mannschaft aber wieder einen weiteren Schritt in diese Richtung getätigt. Es war ein schwer erkämpfter Punktgewinn gegen den Gast, der über die 90 Minuten betrachtet deutliche spielerische Vorteile besaß.

Nur in den ersten 45 Minuten konnte der FVH gefallen, hatte leichte Feldvorteile, erspielte sich einige Torchancen, erlaubte den Gästen aber immer wieder durch Nachlässigkeiten gefährliche Aktionen. Nach dem Wechsel dominierte der SV Niederbühl, besonders im Mittelfeld hatte der Gast jetzt läuferische und spielerische Vorteile. Der FV Hörden verlor spielerisch die Linie, fand im Mittelfeld keinen Zugriff mehr und hatte immer mehr Mühe die jetzt auch läuferische besseren Gäste in Schach zu halten. Das Remis hing jetzt am seidenen Faden, doch mit etwas Glück brachte der FVH das Spiel über die Zeit. Endgültig gerettet ist die Truppe noch nicht, vielleicht kann aber schon am kommenden Sonntagabend nach dem Murgtalderby beim VfB Gaggenau 2001 Vollzug gemeldet werden. Spielbeginn in

Gaggenau ist um 15 Uhr. Die **FVH-Reserve** holte beim 2:2 wenigstens einen Punkt. Torschütze: M. Lang 2. Es war mehr drin, doch besonders in der Schlussphase ließ die Mannschaft doch einige Hochkaräter ungenutzt. In Gaggenau beim Vorspiel (13.15 Uhr) ist die Mannschaft allerdings Außenseiter.

Heimatverein Hörden

Ein kleiner, aber aktiver Verein

Die Jahreshauptversammlung des Vereines für Heimatgeschichte Hörden fand vor wenigen Tagen im Museum Haus Kast statt. Die Begrüßung übernahm Ortsvorsteherin Barbara Bender. In ihrer Ansprache bedankte sie sich bei allen aktiven und ehrenamtlich tätigen Mitgliedern. Insbesondere erwähnte sie das außergewöhnliche Engagement zum Erhalt des traditionsreichen Hauses Kast und die damit verbundene außerordentliche überregionale Bedeutung des Museums. Anerkennenswert ist das vorbildliche Vereinsleben und die Integration in das örtliche Gemeinde- und Vereinsleben. Für sein aktives, kulturelles Engagement erhielt der Verein eine außergewöhnliche hohe Anerkennung durch die UNESCO im Rahmen der Aufnahme der Flößerei zum Status des Immateriellen Kulturgutes in Deutschland. Anschließend wurde in stiller Anerkennung an die verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht. Im weiteren Verlauf stand der Jahresbericht der Verwaltung. Die Vorstände Wolfgang Strobel und Bernd Kraft berichteten über die vielfältigen Aktivitäten des Vereines. Im Vordergrund stand die Modernisierung der Küche und Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen. Insgesamt ist dies alles gut gelungen und absolvierte erfolgreich den Praxistest. Eine weitere große Anschaffung waren die neuen Multivisionseinrichtungen. Die nun in 2017 durch äußerst informative Beiträge ergänzt werden. Erfolgreich ist die themenbezogene Wanderausstellung "Wagneri" im Haus Kast. Sehr gute Akzeptanz bei der Bevölkerung fand auch wieder der Adventsmarkt, das Sommerfest sowie die durchgeführte Kulturnacht. Der Verein nahm beim 29. Deutschen Flößertag in Jena teil, beteiligte sich an diversen Veranstaltungen des AKTF Gaggenau und vertrat erfolgreich den Tourismusverband Murgtal auf der Offerta. Darüber hinaus beteiligte sich der Verein bei den Festumzügen in Bad Rotenfels und Michelbach. Von besonderer Bedeutung war jedoch der Flossbau, der die aktiven Mitglieder vor eine Herausforderung stellte. Nach Fertigstellung erhielten die

Floßbauer von allen Seiten respektvolle Anerkennung und großes Lob. Zahlreiche Museumsführungen mit bemerkenswerten positiver, überregionaler Resonanz rundenden das Vereinsjahr ab. Erfreulich ist hier das zunehmende Interesse von Schulen und Kindergärten. Für 2017 sind weitere Veranstaltungen geplant. Am Samstag, 3. Juni endet die historische Radtour, ein wesentlicher Beitrag zum erfolgreichsten Radsonderzug in Baden-Württemberg, im Hof Haus Kast verbunden mit dem diesjährigen Sommerfest und am Fr., 30. Juni findet die Kulturnacht statt. Zu allen diesen Veranstaltungen ist die gesamte Bevölkerung eingeladen. Am 7. Juli werden sich die Hördener Vereine auf dem Marktplatz in Gaggenau präsentieren. Ein Höhepunkt wird sicherlich der Adventsmarkt sein. Dazwischen wird es eine Anzahl von weiteren Aktivitäten geben, beispielsweise das Backen von Brot insbesondere für Schulen und Kindergärten, die Teilnahme am 30. Deutschen Flößertag in Wolfratshausen, der Besuch von befreundeten Vereinen, die Mitwirkung bei Veranstaltungen zum 10-jährigen Bestehen des Infozentrums Kaltenbronn, Aktionen im Rahmen des Ferienspaßes der Stadt Gaggenau sowie zahlreiche Museumsführungen. Alle Aktivitäten sind auf der Homepage www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de einzusehen. Anschließend präsentierte Finanzvorstand Udo Schwaab einen ausführlichen Kassenbericht. Bedingt jedoch durch eine ausgezeichnete Buchführung und Finanzverwaltung wurde der Bericht von den Kassenprüfern akzeptiert und bestätigt. Anschließend erhielt die gesamte Verwaltung von der Mitgliederversammlung die Entlastung. Nächster Tagesordnungspunkt war nun die routinemäßige Wahl des Finanzvorstandes. Bei dieser Wahl wurde der bisherige Vorstand Udo Schwaab in seinem Ehrenamt von der Mitgliederversammlung bestätigt. Außerdem wurden die Beisitzer sowie die Kassenprüfer von der Mitgliederversammlung gewählt. Am Ende der harmonisch verlaufenden Mitgliederversammlung brachten die Vorstände des Vereines ihren Dank zum Ausdruck für das außergewöhnliche Engagement der ehrenamtlichen Aktiven. In diesem Zusammenhang gilt der Dank aber auch allen Helfern und Unterstützern, die sich beim Verein bisher in bemerkenswerter Weise engagieren. Natürlich wünscht sich die Vorstandschaft, dass dies in Zukunft so erhalten bleibt bzw. noch weiter ausgebaut werden kann. Jede Art der aktiven Unterstützung und auch der Beitritt als passives Vereinsmitglied sind erwünscht.

Musikverein Hörden

Erleben Sie den Klangraum Kirche

Unter der bewährten Leitung von Daniel Heck bereitet sich der Musikverein Hörden gerade auf sein Frühjahrskonzert vor. Diesmal haben wir uns die Kirche als Konzertsaal ausgesucht. Auf dem Programm steht in diesem Jahr keine geistliche Musik, auch wenn der Ort darauf schließen könnte. Wir bringen vor allem eine Auswahl weltlicher Stücke zu Gehör, die durch die Akustik in der Kirche besonders zur Geltung kommen. Der Musikverein und Blasorchester Hörden möchte Sie herzlich am Sa., 13. Mai, in die Kirche St. Johannes Nepomuk in Hörden einladen. Beginn des Konzertes ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch freuen sich die Hördener Musiker über einen Obulus, der traditionell in die Jugendausbildung fließt. Wir möchten Sie schon heute auf unsere weiteren Veranstaltungen, wie den traditionellen Vatertagshock neben der Flößerhalle, hinweisen. Seien Sie am Do., 25. Mai, ab 10 Uhr unser Gast. Das 4. Kubb Turnier findet am Sa., 9. Sept., statt. Außerdem laden wir wieder zu einem Konzert von da Blechhauf'n. Karten für die Veranstaltung am Sa., 18. Nov., können Sie bereits auf unserer Homepage www.musikverein-hoerden.de erstellen.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Gemeinschaftsimpfung

Am Sa., 13. Mai, findet ab 14.30 Uhr die jährliche Gemeinschaftsimpfung auf dem Vereinsgelände des Schäferhundevereines im Laufbachtal statt. Da Tollwut nur bei einem toten Tier nachgewiesen werden kann, besteht bei einem Beißenunfall die Gefahr, dass das Tier eingeschläfert werden muss. Ein vom Verein bestellter Tierarzt wird die Impfungen vornehmen.

Fasnetverein - Die Schäger

Verein zieht positive Bilanz

"Die Schäger" haben das erste größere Jubiläumsjahr erfolgreich gestaltet und konnten somit auch einen entsprechenden Erfolg verbuchen. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Hierbei wurden Francesco Lucchese als zweiter Vorsitzender und Edgar Karcher als zweiter Kassier einstimmig wiedergewählt. Julia Schäfer wurde einstimmig als

"Barchefin" gewählt. Der 1. Vorsitzende Achim Schäfer berichtete über die vergangene Kampagne, die durchweg sehr gelungen war. Der Umzug mit Narrenbaumstellen fand dieses Jahr auf andere Weise statt. Von den Mitwirkenden wurde diese Veranstaltung sehr gut angenommen. Allerdings wurde von den Michelbachern der Narrenbaum am Lindenplatz vermisst. Achim Schäfer lobte die neue Moderation bei den Sitzungen, die erstmals unter der Leitung von Monika Dalacker und Markus Schiel stattfand. Der 1. Vorsitzende lobte das Oberschägerpaar, das sehr souverän durch die beiden Sitzungen führte. Die Schäger konnten auch einen Besucherrekord bei den Sitzungen von insgesamt 1.100 Besuchern verzeichnen. Es soll auch eine neue Holzmaskengruppe, die sich die "Gumben-Dämonen" nennt, gegründet werden. Zu den "Wilderern" und "Dowall-Hexen" soll diese jedoch keine Konkurrenz sein. Zur Gründung dieser neuen Gruppe hat die Verwaltung einstimmig zugestimmt. Kassier Kurt Holfelder war auch voll des Lobes über das Jubiläumsjahr und diese erfolgreiche Kampagne. Ortsvorsteher Franz Kowaschik ging auf die Veränderungen mit dem Umzug und dem Narrenbaumstellen ein und betonte, dass der Narrenbaum am Lindenplatz von vielen Bürgern vermisst wurde. Laut Franz Kowaschik sollte nach einer Lösung gesucht werden, die allen Bürgern gerecht wird.

SV Michelbach,
Abt. Fußball



Nach Fehlentscheidungen unterlegen

Gegen Frankonia Rastatt setzte es im Heimspiel um die goldene Ananas eine 1:3-Heimniederlage. Michelbach begann zunächst vielversprechend. In der 3. Minute läuft bei einem schnellen Konter M. Herm in Bedrängnis auf den Schlussmann zu und verpasst letztendlich knapp. Auch M. Amore verpasste mit seinem Distanzschuss in der 12. Minute die SVM-Führung. Rastatt hatte zwar mehr Spielanteile, blieb aber in der gut gestaffelten SVM-Hintermannschaft mehrmals hängen. Lediglich in der 15. Minute hatte Michelbach Glück, als ein langer Flankenball denkbar knapp verfehlt wurde. Die beste SVM-Führungschance sahen die treuen Fans in der 23. Minute, als M. Amore aus kurzer Tordistanz den Ball freistehend am leeren Tor vorbeischoß. Eine Minute später hatte auch C. Calimano wenig Glück im Abschluss. In der 30. Spielminute stand der Unparteiische im Mittelpunkt. Warum er nach einer Notbremse bzw. vereiteln einer klaren Torchance dem letzten Mann der Gäste lediglich die gelbe Karte zeigte, verstand in dieser Situation keiner. In der gleichen Spielminute übersah der Unparteiische ein klares Foulspiel der Gäste im Strafraum, was letztendlich für C. Calimano die Rote

Karte zu Folge hatte. In der 42. Minute ging Rastatt mit 0:1 in Führung, als nach einer Ecke ein 30-Meter-Sonntagsschuss unter dem Tordreieck zur Gästeführung einschlug. SVM-Schlussmann M. Luft musste bereits in der 47. Minute zur Ecke klären. Nach einem Foulspiel im Strafraum erhöhten die Gäste in der 58. Minute sicher auf 0:2. Nach einem weiteren Foulspiel im Strafraum an M. Schmitt verkürzte P. Fuhrmann in der 61. Minute zum 1:2-Anschluss. In den folgenden Minuten hatte der SVM gute Ausgleichschancen. So scheiterte zunächst M. Schmitt aus 16 Meter mit einer Direktabnahme denkbar knapp. Eine Minute später hatte man erneut wenig Glück, als ein gefährlicher Freistoß von Fuhrmann letztendlich zur Ecke geklärt wurde. In der 84. Minute stand der Gästeschlussmann im Mittelpunkt, als er einen 18-Meter-Hammer von Schmitt übers Tor lenkte. Die Gäste dagegen agierten effektiver und erfolgreicher. In der 88. Minute beendete Rastatt die SVM-Drangphase zum entscheidenden 1:3-Endstand. Am So., 14. Mai, 15 Uhr, geht es im Heimspiel gegen den Aufstiegsaspirant SV Bietigheim. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reserveteams ab 13.15 Uhr.

TV Michelbach



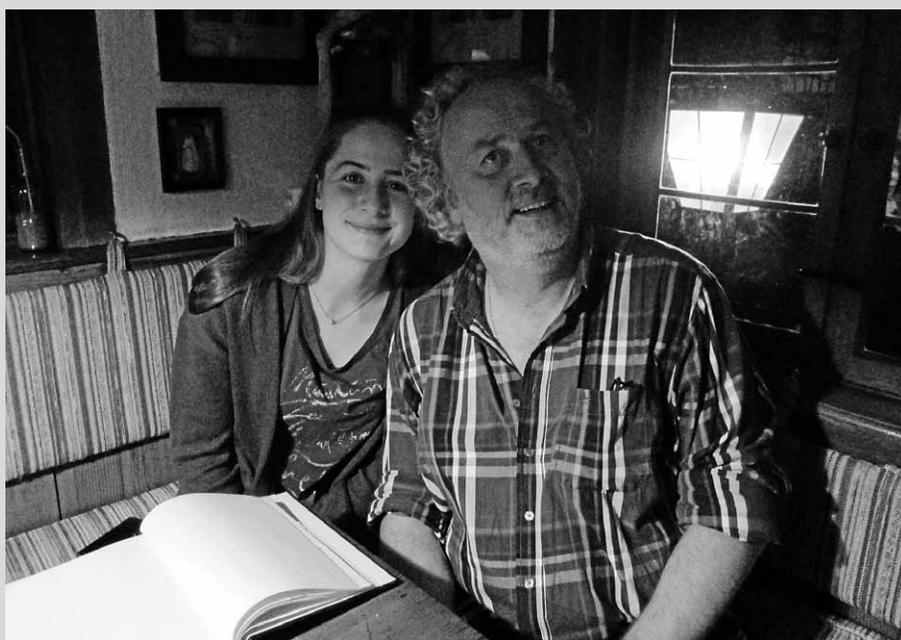
Vatertagsfest an der Kreuzweghütte

Die Vorbereitungen für das Vatertagsfest laufen beim Turnverein Michelbach auf Hochtouren. Das Waldfest, das von den Aktiven des Vereines organisiert und ausgerichtet wird, erfreut sich allgemeiner Beliebtheit. Am Do., 25. Mai ist es dann wieder so weit. Mitten im Wald, an der Kreuzweghütte, werden die Aktiven des TVM für das leibliche Wohl der Besucher sorgen. Auch Kaffee und Kuchen befinden sich in dem reichhaltigen Angebot. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Kleintierzuchtverein
Ottenau/Gernsbach

Neuwahlen gingen ohne Probleme von statten

Am 22. April fand im Gasthaus "Strauss" in Ottenau die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereines Ottenau/Gernsbach statt. Der erste Vorsitzende Friedrich Karcher eröffnete um 19.30 Uhr die Versammlung und zeigte sich erfreut, dass über 25 Mitglieder der Einladung gefolgt waren. In seinem Bericht ließ der 1. Vorsitzende das Vereinsjahr 2016 Revue passieren. Auch der Kassier war



Beim Stubenabend des Heimatvereins Michelbach berichtete Christian Gräser aus Ottersweier, auf dem Bild mit seiner Tochter, über seinen Lebenstraum - 6 Wochen mit einem alten Geländewagen durch den Süden Afrikas. Viel Beifall erhielt der Referent für seinen sehr lockeren und humorvoll gestalteten Stubenabend. Am Fr., 2. Juni, 19 Uhr, ist der nächste Stubenabend mit Märchenerzähler Ingo Keil und einige wenige Plätze sind noch frei. Anmeldung bei Jochen Kux, 1. Vorsitzender des Heimatvereins, Telefon 77361.

Foto: Heimatverein

mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr zufrieden. Die Zuchtwarte der einzelnen Sparten hoben nochmals die Erfolge der Züchter auf regionalen und überregionalen Ausstellungen hervor. Bei den Neuwahlen wurde Friedrich Karcher als 1. Vorsitzender, Kassier und Zuchtwart für Geflügel einstimmig wieder gewählt. Ebenso einstimmig wurden Achim Fritz als Zuchtwart Kaninchen, Tätowierwart und Zuchtbuchführer, Michael Barbeito als Zuchtwart Tauben, Jessica Schmidtker als Jugendwart, Wolfgang Karcher als Pressewart, die Zuchtwarte im Team für die Ausstellungsleitung und Heide Diebold als Beisitzerin wieder gewählt. Neu in die Verwaltung als Beisitzer wurden Oliver Latka und Friedrich Wunsch einstimmig gewählt. Die Wahlperiode dauert vier Jahre. In seiner Vorschau gab der erste Vorsitzende die Termine für das Jahr 2017 bekannt. Erster Termin ist am Do., 25. Mai, der Vatertagshock in der Kleintierzuchtanlage und an gleicher Stelle das Hähnchenfest am 23. und 24. Juli. Die Kleintierausstellung findet am 18. und 19. November in Merkurhalle statt. Zum Schluss bedankte sich der erste Vorsitzende nochmals bei allen die zum gelungenen Vereinsjahr 2016 beigetragen haben und er wünschte den Züchtern für das Jahr 2017 "Gut Zucht" und viel Erfolg bei den Ausstellungen.

SV Ottenau,
Abt. Fußball



Ausgeglichenes Landesligaderby

Spvgg Ottenau - Rastatter SC/DJK 3:1. Die Zuschauer sahen über 90 Minuten hinweg ein gutes ausgeglichenes Landesligaderby. Die Rastatter zeigten zwar mehr Kampfgeist, waren in ihren Aktionen präsenter und hatten spielerische Vorteile. Am Ende zählt aber nur das Ergebnis und das waren drei Punkte für die Sportvereinigung. Diese hatte die klareren Torchancen, die genutzt wurden. Im ersten Spielabschnitt dauerte es bis zur 30. Minute, als Steffen Weiler aus 16 Metern abzog und das Tor traf. Die größte RSC-Chance vergaben die Gäste fünf Minuten später bei einem Freistoß, als man nur die Mauer traf. Nach der Halbzeit legten die Gäste richtig los und wurden bereits in der 49. Spielminute mit dem Ausgleichstreffer belohnt. Danach ging ein Angriff nach dem anderen Richtung Spvgg-Tor, aber die Defensive um Pascal Mahler und Manuel Mantel machte einen super Job und hielt den Gegner weit weg vom eigenen Gehäuse. In der 67. Minute spielte Nils Fortenbacher einen Flankenwechsel über 40 Meter direkt auf Patrick Ebler, der den

Ball gekonnt annahm und alleine auf das gegnerische Tor zulief. Beim Abschluss ließ er dem Gästekeeper keine Chance. Die Gäste gaben sich aber nicht geschlagen und drängten auf den Ausgleich. Es dauerte dann zur 87. Minute, bis Steffen Weiler einen abgewehrten Ball aus kürzester Entfernung zum 3:1-Endstand einschoss. Kurz vor Spielende ließ sich ein Gästespieler noch zu einer Tätlichkeit hinreißen, die mit der roten Karte geahndet wurde. Mit nun 39 Punkten sollte der Nichtabstieg fast geschafft sein. Zum nächsten Auswärtsspiel am Sa., 13. Mai, 17 Uhr, nach Bühl kann man ganz entspannt reisen. Die Bühler stecken noch weiter in der Abstiegszone und müssen was gegen uns machen.

Spvgg Ottenau 2 - FC Phönix Durmersheim 2 4:0. Die Sportvereinigung hatte keinerlei Probleme im Spiel gegen den Tabellenletzten. Bereits nach 15 Minuten führte man mit zwei Treffern von Daniel Koritnik und einem Kopfball von Andrei Popa. Danach verlor man ein wenig die spielerische Linie und es dauerte bis zur zweiten Halbzeit ehe nochmals Andrei Popa das 3:0 markierte. Der Treffer zum 4:0 war ein Durmersheimer Eigentor. Am So., 14. Mai, 15 Uhr, gastiert die Reserve der Sportvereinigung beim FC Weisenbach.

SV Ottenau,
Abt. Fußballjugend



Spielergebnisse

Die **A-Junioren** bewiesen im Heimspiel gegen die SG Greffern Moral und drehten einen 0:2-Rückstand in einen verdienten 5:2-Heimerfolg durch Tore von S. Schmidt (2), F. Kraft, M. Abur und M. Rahimi. Die **D1-Junioren** hatten an diesem Wochenende ein echtes Spitzenspiel vor der Brust, denn man spielte als Tabellenzweiter gegen den Dritten vom Rastatter JFV 2. Das Spiel hielt, was es versprach. In einem echten Spitzenspiel mit mehreren Führungswechseln konnte unsere Mannschaft kurz vor dem Ende den entscheidenden Treffer markieren und mit 4:3 den Platz als Sieger verlassen. Die Tore für die Spvgg erzielten: S. Schrimpf, L. Haller, J. Groth, H. Finkbeiner. Bereits am vergangenen Mittwoch trat die D1 im Pokalviertelfinale gegen den FV Bad Rotenfels an. Durch einen souveränen 5:0-Erfolg sicherte sich das Team den Einzug ins Halbfinale, wo am Do., 24. Mai der SV Sinzheim als Gegner wartet. Unsere **F-Junioren** waren an diesem Wochenende ebenfalls im Einsatz und traten mit 2 Mannschaften beim Spieletag in Hügelsheim an. Dort holten die beiden Mannschaften aus 12 Spielen, 11 Siege und ein Unentschieden bei einem Torverhältnis von 48:10 Toren. Die weiteren Ergebnisse:

B-Junioren SG Plittersdorf : SpVgg Ottenau 1:4; D2-Junioren SG Sandweier : Spvgg Ottenau 2 9:0; E-Junioren SV Bühlertal : Spvgg Ottenau 4:3.

Stupfelwieser

Vatertagshock

Die Stupfelwieser Selbach veranstalten am 25. Mai ihren Vatertagshock auf dem Turnplatz des Turnerbunds Selbach. Um 10 Uhr wird ein Wortgottesdienst mit Maskensegnung den Vatertagshock eröffnen. Hierzu sind alle Fasnachter herzlich eingeladen ihre Maske mitzubringen und den Gottesdienst zu besuchen. Weitere Highlights unseres Festes sind: Los-Stand, Zeltgaudi mit dem Murgtal Bua, Stupfelwieserbar, Spießbraten und selbstgemachte Kuchen. Bei guter Stimmung und Musik hoffen die Stupfelwieser auf rege Teilnahme und laden hierzu die Bevölkerung recht herzlich ein.

Ortsvorsteher Sulzbach

Erste-Hilfe-Kurs mit Einsatz des Defibrillators

Am 2. Mai fand im Vereinsheim Sulzbach ein Informationsabend zum Thema Erste-Hilfe-Maßnahmen und Einsatz des Defibrillators statt. Der DRK-Ortsverband Ottenau bietet nun als weiteren Baustein einen Erste-Hilfe-Kurs an. Die Teilnahme ist sinnvoll für alle, welche früher bereits an einem solchen Kurs teilgenommen haben und nun ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auffrischen wollen. Es können aber auch Personen teilnehmen, welche die Kenntnisse in Ersthilfe und den Einsatz des Defibrillators neu kennenlernen und üben wollen. Dieser Erste-Hilfe-Kurs entspricht den Vorgaben zum Erwerb des Führerscheins.

Der Kurs findet an zwei Abenden am Mo., 19. und Di., 20. Juni, statt und dauert jeweils ca. 3 Stunden. Der Ausbildungsort ist das Depot des DRK-Ortsverbandes Ottenau in der Rudolf-Harbig-Straße 14 bei der Merkurhalle. Für die Teilnahme wird eine Gebühr erhoben. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ortsvorsteher Artur Haitz, Telefon 5809. Unter der E-Mail-Adresse: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com können Sie sich für den Kurs anmelden.

Vereinsnachrichten



Schicken Sie Ihre Bilder und Berichte an
E-Mail: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de



Der Knappenchor Bergwerk Consolidation Gelsenkirchen und Sängerbund Sulzbach singen in der St.-Joseph-Kirche. Foto: Sängerbund Sulzbach

MGV Sängerbund Sulzbach

Erfolgreiches Konzert in Gelsenkirchen

Mit einem fulminanten Festkonzert in der St.-Joseph-Kirche feierten die Sulzbacher Sänger zusammen mit dem Knappenchor aus Gelsenkirchen deren 100. Geburtstag. Rund 50 Gäste aus Sulzbach freuten sich vom 29. April bis zum 1. Mai auf das Wiedersehen mit ihren Freunden vom Knappenchor Consolidation. Neben einem umfangreichen Programm war das Festkonzert am Sonntagnachmittag das unbestrittene Highlight der Konzertreise. Glitzernde Kohlebröckchen drapiert auf einem Grubenhemd begrüßten die Besucher im Eingang der St.-Joseph-Kirche auf Schalke. Kein Zweifel, hier wird Bergbautradition gefeiert - der Knappenchor vom Bergwerk Consolidation, gegründet im Jahr 1917 von sieben musikbegeisterten Steigern, wird 100 Jahre alt. Unterstützung fand er dabei durch seinen langjährigen Freundschaftschor Sängerbund Sulzbach. Diese Freundschaft besteht bereits seit 1970. So war es für die Knappen keine Frage den Sängerbund zu ihrem Festkonzert anlässlich ihres runden Geburtstages einzuladen. Unter der Leitung von Lothar Trawny konnten die 47 Männer vom Knappenchor neben bergmännischem Liedgut auch mit "Über den Wolken" und "Ein guter Freund" seine musikalische Bandbreite vorstellen, bevor mit dem traditionellen "Bergleut sind die schönsten Leut" der Bogen zum Sängerbund geschlagen wurde. Hierbei konnte der Traditionschor des Sängerbundes mit zeitgenössischem Liedgut "Gemeinsam sind wir stark" nicht nur ein Gesang, sondern ein Versprechen das Konzert bereichern. Mit dem Projektchor und Pianist Artur Haitz zeigt Chorleiter Edwin Knaus Neuland. Sowohl bei Adel Tawils "Lieder"

im Arrangement für Männerchor als auch der "Mann im Mond" von den Prinzen, war das Publikum begeistert. Beim abschließenden gemeinsam vorgetragenen "Steigerlied" aus mehr als 70 Männerstimmen sind Publikum wie Sänger zu Tränen gerührt. Mit dem musikalischen 'Drei Klänge Menü' am 20. Mai, um 19 Uhr in der Turnhalle Sulzbach präsentiert der Sängerbund Sulzbach sein zweites Konzerthighlight in diesem Jahr. Eintrittskarten können zu einem Vorverkaufspreis per E-Mail an michael.ibach@mail.de oder telefonisch unter 77694 bzw. 74081 geordert und an der Abendkasse abgeholt werden.

Rezepttipps

Baisertorte mit Erdbeeren

Baiser - nicht die Franzosen, sondern die Norddeutschen haben im vorigen Jahrhundert das Eischneegebäck Baiser (Kuss) getauft.

In Frankreich heißen die zarten Gebäcke Meringuen - ein Name mit merkwürdiger Herkunft, die aber niemand so recht belegen kann. In einem kleinen deutschen oder schweizerischen Ort namens Meringen soll ein Patissier im Jahre 1720 die Methode erfunden haben, Eischnee mit Zucker zu backen.

Baiser oder Meringuen wurden bald darauf am französischen Hof sehr beliebt. Königin Marie Antoinette soll sie, so der Hofkutsch, selbst gebacken haben.

Für den Teig:

5 Eiweiß
je 150 g Zucker und Puderzucker
1 Pck. Vanillinzucker
Saft einer halben Zitrone
Zucker zum Bestreuen

Für den Belag:

100 g Erdbeermarmelade
1 Gläschen (2 cl) Kirschwasser
500 g Erdbeeren
Für die Garnierung:

1/4 l Sahne
20 g Zucker
1 Messerspitze Zimt

Eiweiß zu steifem Schnee schlagen. Nach und nach Zucker, Puderzucker und Vanillinzucker einrieseln lassen, Zitronensaft zufügen und noch einmal durchschlagen. Die Masse muss sehr steif sein. Springform von 26 cm Durchmesser mit Pergamentpapier auslegen, dünn mit Zucker bestreuen, Baisermasse in einen Spritzbeutel mit glatter Tülle füllen und von der Mitte aus spiralförmig einen Boden in die Springform spritzen. Für den Rand eine doppelte Spirale spritzen. Auf die mittlere Schiene des vorgeheizten Ofens stellen. Backzeit: 150 Min. bei 100 Grad. Boden rausnehmen. Sofort das Pergamentpapier lösen und den Baiserboden auf einem Kuchendraht auskühlen lassen. Erdbeermarmelade mit Kirschwasser verrühren. Damit den Baiserboden bestreichen. Erdbeeren waschen, gut abtropfen lassen, trocken tupfen, den Boden damit belegen. Sahne in einer Schüssel steif schlagen. Zucker und Zimt zugeben. In einen Spritzbeutel mit einer großen Sterntülle füllen. Rund um die Torte einen Kranz spritzen. Möglichst sofort servieren.

Gutes Gelingen!

Quelle: Redaktion

Erdbeer-Rhabarber-Pfannkuchen

Einkaufsliste:

500 g Erdbeeren ohne Strunk in 1 cm Scheiben schneiden
500 g Mehl
250 g Rhabarber
250 g Hüttenkäse
ca. 250 ml Milch
2 Eier
2 EL Honig
2 EL Olivenöl
frische Minze und Basilikum
Prise Salz, etwas Pfeffer

Zubereitung:

Mehl, Milch, Honig, Öl, Eier, Salz, Pfeffer in eine Rührschüssel geben und mit einem Schneebesen glattrühren. Den Rhabarber bei mittlerer Hitze in einer Pfanne 2 Minuten braten, dann den Pfannkuchenteig darübergeben und Erdbeeren in der Pfanne voll auslegen. Langsam den Pfannkuchen mit einem Deckel braten und vorsichtig wenden. Den gebackenen Pfannkuchen auf eine Platte legen und mit dem Kräuter-Hüttenkäse bestreichen und einrollen.

Quelle: Kaffee oder Tee,
Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR